

# Altenberger BOTE



AUSGABE FEBRUAR 2018 – 01.02.2018 · NR. 2/2018



## Wir drücken dir die Daumen – Jessica



Vom 29. Januar bis zum 3. Februar 2018 kämpfen die besten Nachwuchsrodler der Welt in Altenberg um WM-Medaillen. 163 Athleten, 138 Schlitten, 22 Nationen – das sind die „nackten“ Zahlen, die sich um die bevorstehende FIL Junioren-Weltmeisterschaft der Rennrodler ranken, die in diesem Jahr zum 33. Mal ausgetragen wird. Im großen Starterfeld

dabei ist auch Lokalmatadorin Jessica Tiel aus Geising. Die 19-Jährige vom RRC Altenberg möchte auf ihrer Heimbahn nur eins: ihren Titel, den sie bei den Junioren-Weltmeisterschaften vor einem Jahr in Sigulda (LAT) errungen hat, souverän verteidigen.

An den Renntagen können die Besucher im Kufenstübel selbst mal



auf einem Rodelschlitten sitzen und den Start probieren. Auch hier wird sportlicher Ehrgeiz belohnt, denn den Zeitbesten winken tolle Preise. Außerdem lädt der RennRodelClub Altenberg e.V. im Kufenstübel zum Kuchenbasar und es gibt Informationen zur Geschichte der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg.

### Zeitplan 33. FIL Junioren-Weltmeisterschaften Altenberg

#### ■ Donnerstag, 01.02.2018

18.30 Uhr Eröffnung der Weltmeisterschaften an der RSBB

#### ■ Freitag, 02.02.2018

10.00 Uhr Junioren-Einsitzer

13.30 Uhr Juniorinnen-Einsitzer

anschließend Siegerehrungen

#### ■ Samstag, 03.02.2018

10.00 Uhr Junioren-Doppelsitzer

12.30 Uhr Team-Wettbewerb, anschließend Siegerehrungen

#### ■ Tickets & Preise:

TAGESTICKETS zu den Titelkämpfen gibt es für 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro.

An allen Trainingstagen kosten Tickets 3,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro.

Tickets sind an den Tageskassen am DKB EISKANAL erhältlich.

#### ■ Anreise:

Mit dem ÖPNV

– mit dem Bus: RVD-Linien 374 oder 370 bis Haltestelle „Bobbahn“

– mit dem Zug bis Altenberg/Bhf. und von dort mit der RVD-Buslinie 370

bis Haltestelle „Bobbahn“

#### ■ Mit dem Auto

über die B170; Parkplätze sind am DKB EISKANAL am Haupteingang vorhanden und ausgeschildert

Infos zu Wettbewerben, Terminen und Aktionen im Internet: [www.wia-altenberg.de](http://www.wia-altenberg.de)

**Behördliche Veröffentlichungen**

**Einladung zur Stadtratssitzung und zu Ortschaftsratssitzungen**

■ **Stadtratssitzung**  
am **26. Februar 2018, 18.30 Uhr** im großen Ratssaal im Altenberger Rathaus.

**Thema ist unter anderem:**

- Informationen zum Bauablauf Leistungssportzentrum am Schellerhauer Weg  
*Thomas Kirsten, Bürgermeister*

■ **Stadtteil Lauenstein**  
Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, 7. Februar 2018 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Lauenstein statt. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

*Kay Hardelt  
Stellvertretender Ortsvorsteher*

■ **Ortsteil Schellerhau**  
Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsratssitzung am Dienstag, dem 06. März 2018 um 19.30 Uhr in das Vereinszimmer Gasthaus Heimatstuben ein.

Über die Tagesordnung können Sie sich an den Aushängen informieren.  
*Ingo Rümmler, Ortsvorsteher*

**Impressum**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

**Verantwortlich Amtlicher Teil:** Bürgermeister Thomas Kirsten, **Redaktion:** Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Telefon: 035056 23993, Fax: 035056 23994, E-Mail: [altenbergerbote@altenberg-urlaub.de](mailto:altenbergerbote@altenberg-urlaub.de)

**Fotos:** Ortschronist Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro und Privatfotos zu Artikeln

**Gesamtherstellung**

**(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck):** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876100, Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de),

**verantwortlich:** Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 2016.

**Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

**Datenblatt Altenberger Bote – Erscheinungsjahr 2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

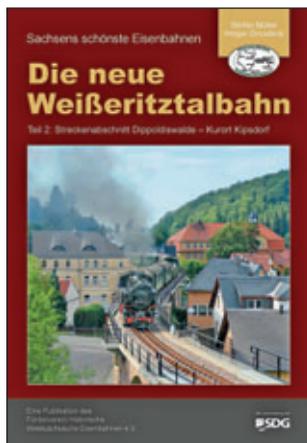
hier noch einmal für Sie zur Kenntnisnahme die Daten für den Altenberger Bote – Redaktionsschluss und voraussichtliches Erscheinungsdatum. Es gab zum bereits veröffentlichten Datenblatt noch einmal Korrekturen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Ausgabe	Redaktionsschluss	voraussichtliches Erscheinungsdatum
März 2018	15.02.2018	01.03.2018
April 2018	19.03.2018	05.04.2018
Mai 2018	16.04.2018	03.05.2018
Juni 2018	15.05.2018	31.05.2018
Juli 2018	20.06.2018	05.07.2018
August 2018	18.07.2018	02.08.2018
September 2018	22.08.2018	06.09.2018
Oktober 2018	18.09.2018	05.10.2018
November 2018	16.10.2018	01.11.2018
Dezember 2018	21.11.2018	06.12.2018
Januar 2019	07.12.2018	03.01.2019



**Die neue Weißeritztalbahn – Teil 2**



Im Publikationsprogramm des Fördervereins Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE) ist vor kurzem die Fachbroschüre „Die neue Weißeritztalbahn – Teil 2“ zum im Juni 2017 wiedereröffneten Streckenabschnitt Dippoldiswalde – Kurort Kipsdorf erschienen.

Die Autoren Stefan Müller und Holger Drosdeck beschreiben darin speziell den Wiederaufbau sowie die Wiedereröffnung des oberen Abschnitts der Weißeritztalbahn mit einer Länge von elf Kilometern. Zahlreiche Fotos zeigen die Wiederaufbauarbeiten und präsentieren die Schönheiten der nach 15 Jahren endlich wieder befahrbaren Strecke. Die Broschüre stellt die Fortsetzung des im Juli 2009 erschienenen und weiterhin erhältlichen ersten Teils zur Eröffnung des unteren Streckenabschnittes Freital-Hainsberg – Dippoldiswalde dar.

Die neue Publikation kann auf der Webseite des FHWE unter [www.fhwe.de](http://www.fhwe.de) teilweise virtuell durchgeblättert und dort auch bestellt werden.

Wer in Kürze einen Besuch der Weißeritztalbahn plant und sich für die Broschüre interessiert, dem sei die Bezugsmöglichkeit am Fahrkartenschalter der IG Weißeritztalbahn e.V. im Bahnhof Freital-Hainsberg empfohlen.

Zudem kann die Broschüre in der Altenberger Bibliothek ausgeliehen werden. Hauptautor Stefan Müller übergab Herrn Bürgermeister Kirsten dafür am 16. Januar ein Exemplar. Bürgermeister Thomas Kirsten freute sich sehr darüber, weiß er doch, dass gerade solche interessanten heimatgeschichtlichen Bücher gern in der Bibliothek ausgeliehen werden.



**Der nächste**

**Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am **1. März 2018.**

**Redaktionsschluss ist am 15. Februar 2018.**

**Behördliche Veröffentlichungen**

**Bohrungen zur Lithiumerkundung  
in Zinnwald abgeschlossen**

Die Deutsche Lithium GmbH aus Freiberg führte im Zeitraum September bis Ende Dezember 2017 eine Bohrkampagne zur geologischen Erkundung der Lithium Lagerstätte Zinnwald durch.

Insgesamt wurden 15 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 4458 Metern abgeteuft. Derzeit laufen die Auswertungen der bei den Bohrungen gewonnen Kerne und Daten.

Der Rückbau und die Renaturierung der Bohrplätze kann witterungsbedingt erst im Frühjahr 2018 erfolgen.

Die Deutsche Lithium GmbH bedankt sich recht herzlich bei den Bewohnern von Zinnwald für Ihre Kooperation, Verständnis und das Entgegenkommen.

**Dankeschön Annelies**

Der Bärensteiner Ortschaftsrat verabschiedete in der letzten Sitzung seine langjährige Mitarbeiterin der Ortsverwaltung, Frau Annelies Wenzel.



Unsere Annelies führte mit kleinen Unterbrechungen über viele Jahre zuverlässig das Büro in unserem Rathaus und war dem Ortschaftsrat stets eine hervorragende Protokollantin. Sie war für uns der Draht zur Stadtverwaltung Altenberg und stand uns und den Bärensteinern immer mit Rat und Tat zur Seite. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken und wünschen ihr für ihren wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute und eine noch lang anhaltende Gesundheit.

*Der Ortsvorsteher und die Ortschaftsräte von Bärenstein*

**Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Bärenstein Markt 1**

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers, Herrn Uwe Eberth:  
Jeden ersten Donnerstag im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Telefonisch ist Herr Eberth unter der Rufnummer 0171/7215850 oder 035054/25258 zu erreichen.

**Öffnungszeiten Bürgerbüro Altenberg,  
Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg**

Montag, Mittwoch und Freitag	8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	8.00 bis 18.00 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr  
Altenberg**

**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR  
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

**Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren**  
Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,  
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,  
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr  
Komm mach mit!**

Web: [www.feuerwehr-altenberg.de](http://www.feuerwehr-altenberg.de)  
Kontakt: [info@feuerwehr-altenberg.de](mailto:info@feuerwehr-altenberg.de)

Am 31.12.2017 verstarb unser Kamerad

**Günter Richter**  
Hauptbrandmeister  
im Alter von 78 Jahren.

Günter Richter hat sich in seiner 61jährigen Dienstzeit und 20jährigen Tätigkeit als Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Geising stets für das Feuerwehrwesen und zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt. 16 Jahre führte er als Gemeindevorstand die Ortsfeuerwehren der Stadt Geising.

Durch seinen Tode haben wir einen beliebten und von Allen geschätzten Kameraden verloren.  
Für seine Tätigkeit bei der Feuerwehr danken wir und werden ihn stets in Ehren gedenken.

Die Kameraden  
der  
Freiwilligen Feuerwehr Geising

**Mehr Informationen:  
[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)**

## Behördliche Veröffentlichungen

### Modernisierung und Sanierung der Sanitäreinrichtungen und Umkleieräume im Leistungssportkomplex an der Dresdner Straße zum 31.12.2017 abgeschlossen

Im Altenberger Bote der Aprilausgabe wurde mitgeteilt, dass der Sportkomplex an der Dresdner Straße 70 eine Frischekur erhält. Hierzu hat die Stadt Altenberg Brutto ca. 130.000,00 € Fördermittel aus dem Investitionsstärkungsgesetz erhalten und weitere knapp 32.000,00 € wurden über die Investitionspauschale von Bund und Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt. Die Stadt Altenberg hatte für die Sanierungsmaßnahmen im Sportkomplex weitere 60.000,00 € im Haushaltsplan 2017 eingestellt, so dass in etwa eine Gesamtsumme von 200.000,00 € für Baumaßnahmen zur Verfügung standen.

Der Bewilligungszeitraum verlief bis 31.12. letzten Jahres und alle bauausführenden Firmen haben den Zeitplan und den Kostenrahmen einhalten können, wofür von der Stadtverwaltung aus ein großes Dankeschön ausgeht. Speziell die Sanitäranlagen haben immer wieder bei den Nutzern zu Unmut geführt und aus diesem Grund war es dringend notwendig, hier Hand anzulegen. Diese Zustände ziehen sich seit 2010 wie ein Roter Faden durch die Vorhabensliste der Stadt, aber entweder hat der Freistaat für diese Leistungssportinfrastruktur keine Mittel bereitgestellt oder der Bund war nicht in der Lage, Fördermittel für diese notwendigen Investitionen zur Verfügung zu stellen. Das Investitionsstärkungsgesetz „Brücken in die Zukunft“ machte nunmehr den Weg frei, über dieses Förderprogramm die wichtigsten Investitionen durchzuführen, noch zumal sich der Baubeginn für die neue Leistungs-

sportinfrastruktur am Gymnasium immer wieder verzögert hat. Nunmehr sind diese Investitionsmaßnahmen weitestgehend beendet, wenngleich die Stadt noch an einem Schließsystem arbeitet, womit verhindert werden soll, dass nichtzugangsberechtigte Personen zu jeder Tages- und Nachtzeit den Sportkomplex aufsuchen können. Des Weiteren soll damit verbunden werden, dass beispielsweise nicht die Mountainbikes durch den ganzen Eingangsbereich geschoben werden und somit der neue Anstrich in Mitleidenschaft gezogen wird. Mit dem Schließsystem sollen die Athletinnen und Athleten die Möglichkeit erhalten, bei Bedarf ihre hochwertigen Mountainbikes im Bereich des Laufbandes abzustellen und somit soll gewährleistet werden, dass der neue Farbansstrich im Eingangsbereich auch lange halten wird.

In dieser Ausgabe des Altenberger Boten werden auch Aussagen zur Erhöhung der Nutzungsgebühren für kreisliche Sporthallen ab 2019 getroffen. Die Stadt Altenberg verfügt nunmehr mit der Sporthalle in Geising, in Zinnwald-Georgenfeld, in Bärenstein und der Sporthalle an der Dresdner Straße 70 über Trainingsstätten, die von den Vereinen der Stadt genutzt werden können und somit obliegt es den städtischen Vereinen zu entscheiden, ob sie in der Sporthalle des Landkreises auch im nächsten Jahr verbleiben und damit verbunden die höheren Nutzungsgebühren zahlen oder ob die Altenberger Vereine städtische Einrichtungen nutzen, in denen die Hallengebühren niedriger liegen als in der kreislichen Sporthalle.



### Hinweis für örtliche Sportvereine im Zusammenhang mit der Nutzung der Sporthalle des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Altenberg

Im Artikel der Sächsischen Zeitung vom 22.12.2017 wurde über die Kreistagsentscheidung vom 18.12.2017 informiert, dass der Landkreis ab 2019 eine Anhebung der Gebühren für die Nutzung von kreiseigenen Sporthallen in jährlichen Stufen vornehmen wird. Dieses trifft damit ebenfalls für Nutzungen der Sporthalle am Gymnasium in Altenberg durch Sportvereine der Stadt Altenberg zu. So werden sich die Nutzungsgebühren, bezogen auf die derzeitige Gebühr von ca. 9,40 Euro pro Nutzungsstunde und Feld für Sportvereine, zunächst um ca. 10 Prozent, im Folgejahr um 50 Prozent usw. erhöhen, bis sie sich dann 2023 verdoppelt haben. Für die bisherige ermäßigte Nutzung durch Sportvereine trifft dies dann entsprechend zu.

In der Kreistagsitzung wurde ferner ergänzend vorgetragen, dass doch die Städte und Gemeinden, die vom Sachverhalt

betroffen sind, hier ggf. gegenüber den örtlichen Sportvereinen einen finanziellen Ausgleich leisten könnten. Dazu muss erst einmal grundlegend ausgeführt werden, dass der Bürgermeister der Stadt Altenberg in seiner Funktion als Kreisrat der beabsichtigten Gebührenerhöhung nicht zugestimmt hat. Unabhängig davon wurde der Beschluss getroffen und die jeweiligen Städte und Gemeinden müssen nun die Gesamtsituation für die allgemeine Nutzung von Sporthallen durch örtliche Sportvereine in ihrem Hoheitsgebiet prüfen.

Im Ergebnis wird die Stadt Altenberg einen etwaigen Gebührenaussgleich gegenüber den betroffenen Sportvereinen für die Nutzung der letztlich teureren kreiseigenen Sporthalle nicht favorisieren. Stattdessen müssen die Vereine selbst prüfen, ob sie die Nutzung der kreiseigenen Sporthalle auch mit den dann neuen Nutzungskonditionen

fortsetzen, oder auf städtische Hallen ausweichen möchten. Dieser Bedarf muss jedoch rechtzeitig angezeigt werden. **Dieses bitten wir, jeweils bis zum 30.06. des Vorjahres für einen Nutzungsbeginn im Folgejahr bei unserem Sachgebiet Sportstätten vorzunehmen.** Gleichzeitig wird auf die entsprechenden Satzungen bzw. Entgeltordnungen für die städtischen Sportstätten, einsehbar auch im Internetauftritt der Stadt Altenberg, verwiesen. Trotz begründeter örtlicher Unterschiede bei den Sporthallengebühren bzw. den Nutzungsentgelten (1 Feld in Geising 7,00 € und in Altenberg 6,00 €) hat dabei die Stadt Altenberg bei ihrer eigenen preislichen Gestaltung darauf geachtet, dass insbesondere die Gebühr bei der überwiegend vorliegenden 2-Feldnutzung mit 10 Euro pro Stunde für örtliche Sportvereine in den städtischen Sporthallen gleich bleibt.

**Behördliche Veröffentlichungen**

**Öffentliche Auslegung des geänderten (2.) Entwurfes des Vorhaben- und Erschließungsplan gem. § 12 BauGB „Am Huthaus – Erweiterung der Fa. Herbig und Co. GmbH“ im Stadtteil Bärenstein**

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in seiner Sitzung am 29.01.2018 den geänderten (2.) Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplan gem. § 12 BauGB „Am Huthaus – Erweiterung der Fa. Herbig und Co. GmbH“ im Stadtteil Bärenstein in der Fassung vom 12.01.2018 einschließlich geänderter Begründung, geänderten Umweltberichtes, geänderte Fachgutachten und die für die Änderungen wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen:

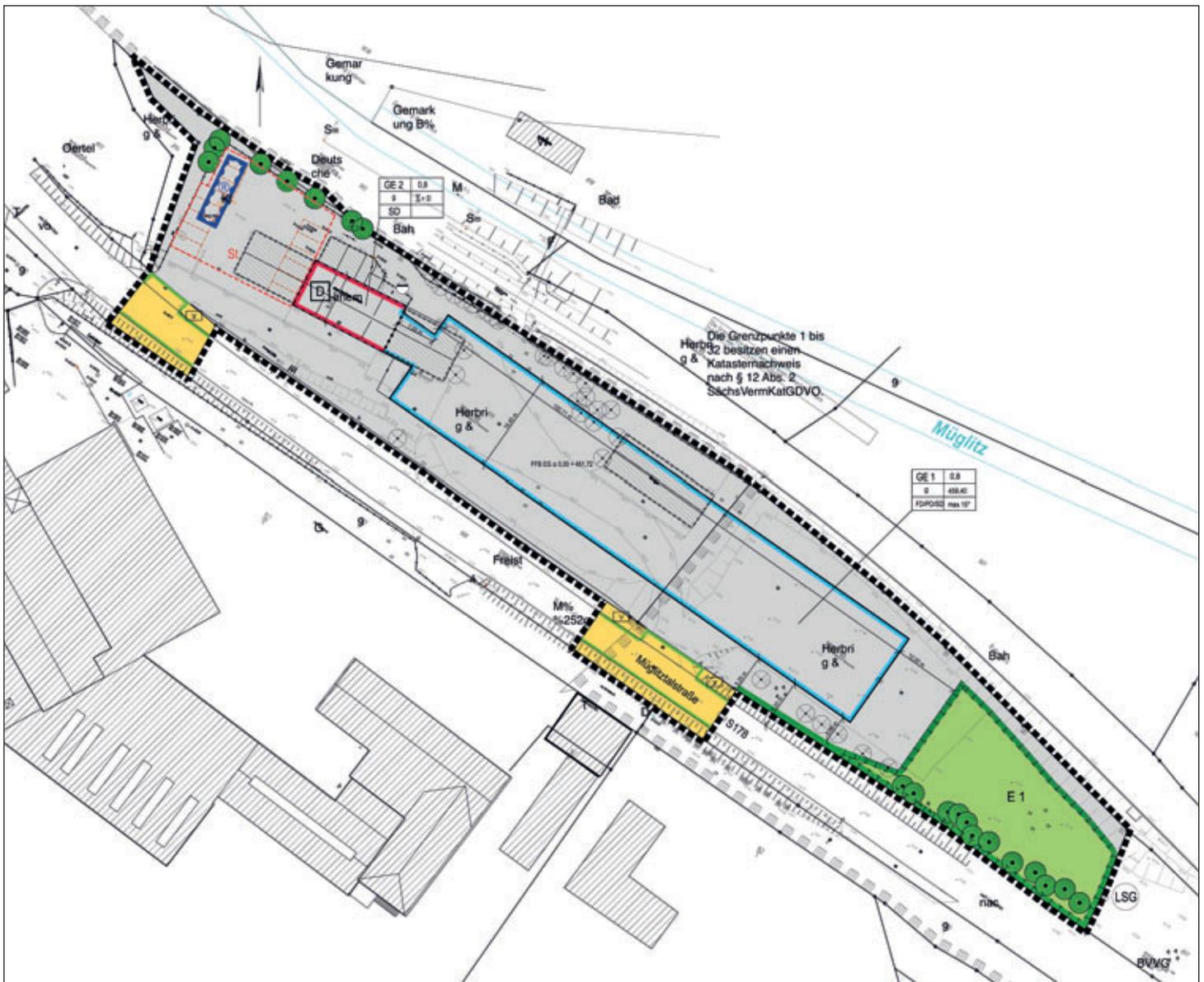
- Landratsamt Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
  - Referat Gewässerschutz vom 15. November 2017
  - Stabstelle Strategie und Kreisentwicklung, Stellungnahme Naturschutz vom 16. November 2017
  - Landesamt für Straßenbau und Verkehr Freistaat Sachsen (LaSuV), NL Meißen vom 18.10.2017
- gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

■ Folgende Arten von umweltbezogenen Informationen sind verfügbar:

**Schutzgut/Themenblock (gemäß Umweltbericht) Informationsquelle**

**naturräumliche Gliederung  
potenzielle natürliche Vegetation**

Angaben zur naturräumlichen Gliederung und potenziellen natürlichen Vegetation wurden dem Regionalplan Oberes Elbtal/ Osterzgebirge 2009 und den Geo-Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie entnommen:



Anlage: Übersichtsplan (nicht maßstäblich)  
Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplan gem. § 12 BauGB „Am Huthaus – Erweiterung der Fa. Herbig und Co. GmbH“ im Stadtteil Bärenstein

## Behördliche Veröffentlichungen

- digitale Karte potentielle natürliche Vegetation (pnV 1:300.000 und 1:50.000)

**Geologie und Oberflächengestalt**

Angaben zu allgemeinen geologischen Verhältnissen (geologische Schichtenfolge, Grundwasserverhältnisse) im Plangebiet wurden der Stellungnahme des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie entnommen.

**Boden**

Informationen zum Thema Boden wie biotische Ertragsfunktion, Biotopentwicklungsfunktion, Archivfunktion und Retentionsfunktion wurden den Geo-Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie entnommen:

- digitale Bodenkarte 1:50.000 (BK50)
- digitale Auswertekarten Bodenschutz 1:50.000 (BBW50)

Informationen zu Bergbauberechtigung und Altbergbau/ Hohlraumgebiet wurden der Stellungnahme des Sächsischen Oberbergamtes entnommen.

**Wasser**

Angaben zum Gewässereinzugsgebiet, zu Oberflächengewässern und Wasserschutzgebieten wurden den Geo-Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie entnommen:

- Gewässereinzugsgebiete
- Gewässerzustand gemäß WRRL
- festgesetzte Wasserschutzgebiete

**Klima/Luft**

Klimatische Informationen zur Einordnung des Plangebietes sowie zu langjährigen Mitteln von Temperatur und Niederschlag wurden dem Online-Portal climate-data.org entnommen.

**Biotope, Flora und Fauna**

Der aktuelle Biotopbestand wurde durch Vorortbegehung durch Büro architektur concept und gemäß der Biotoptypen – Rote Liste Sachsens des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (2010) sowie der Handlungsempfehlungen zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Freistaat Sachsen der TU Berlin im Auftrag des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (2009) erfasst. Daten zu prüfrelevanten Arten wurden durch Vorortbegehung des Büros architektur concept gewonnen. Des Weiteren erfolgte eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung auf Grundlage des Zwischenergebnisses dieser, erfolgte die FFH-Verträglichkeitsprüfung gemäß dem Hinweisen der Stellungnahme des Landratsamtes Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

**biologische Vielfalt****Landschaftsbild/Ortsbild**

Informationen zum Landschaftsbild und der biologischen Vielfalt wurden durch Vorortbegehung durch das Büro architektur concept gewonnen. Angaben zu Geräuschimmissionen verursacht durch bestehende und geplante gewerbliche Nutzungen sind der Schalltechnische Stellungnahme des Ingenieurbüro für Lärmschutz Förster & Wolgast zum Vorhaben- und Erschließungsplan entnommen.

**Mensch****Schutzgebiete und Objekte**

Angaben zu Schutzgebieten und Objekten i.S. der §§ 22 bis 29 BNatSchG i.V.m. §§ 14 bis 19 Sächs-NatSchG und gesetzlich geschützten Biotopen (vgl. § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 SächsNatSchG) wurden dem Raumplanungsinformationssystem (RAPIS) der Landesdirektion Sachsen – Kartenprojekt Umwelt und der Stellungnahme des Landratsamtes Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge entnommen.

**Kulturgüter und Denkmalschutz**

Angaben zu Kulturgüter und Denkmalschutz i.S. des § 2 SächsDSchG wurden der Stellungnahme des Landratsamtes Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landesamt für Archäologie und Landesamt für Denkmalpflege entnommen.

Gleichzeitig wird die Beteiligung der durch die Änderung betroffenen Behörden und betroffenen sonstigen Träger öffentlicher Belange, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der geänderte (2.) Entwurf des Bebauungsplanes wird, einschließlich geänderter Begründung, geändertem Umweltbericht, den für die Änderungen relevanten Fachgutachten und den für die Änderungen wesentlichen, umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom Montag, den 12.02.2018 bis einschließlich Freitag, dem 16.03.2018 im Rathaus der Stadt Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Zimmer 65 während der Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.

Jeder Bürger hat während dieser Zeit zu den allgemeinen Dienststunden Gelegenheit, Einsicht in die Planung nehmen.

Bedenken, Hinweise und Anregungen (Stellungnahmen) zur Planung können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Vorhaben- und Erschließungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Geltungsbereich des geänderten (2.) Entwurfs des Vorhaben- und Erschließungsplans ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.

Altenberg, den 30.01.2018

Kirsten, Bürgermeister

## Behördliche Veröffentlichungen

### Hinweis des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg zur Vorlage der Wartungsprotokolle dezentraler Abwasseranlagen für das Jahr 2017

Wir möchten alle Grundstückseigentümer, die über eine dezentrale Abwasseranlage (vollbiologischen Kleinkläranlage) verfügen nochmals darauf hinweisen, dass bis spätestens 28.02.2018 die Wartungsprotokolle des Jahres 2017 beim Eigenbetrieb Abwasserentsorgung vorzulegen sind. Bitte senden Sie die Wartungsprotokolle an unsere Geschäftsstelle auf der Walter-Richter-Straße 6 in Altenberg. Die Vorlage ist ebenso per Fax (035056/32275) oder E-Mail (AEA.Zentrale@t-online.de) möglich.

In diesem Zusammenhang möchten wir außerdem nochmals darauf hinweisen, dass sich die Anzahl der Wartungen und die durchzuführenden Abwasseranalysen ausschließlich aus der Zulassung der Abwasseranlage durch das Institut für Bautechnik (DIBt-Zulassung) ergeben.

Die Prüfergebnisse der Wartungsprotokolle und die Vorlage der Entsorgungsnachweise sind die Grundlage für die Erstellung der

Kleineinleiterkataster zur Vorlage bei der Landesdirektion Sachsen und für die Festsetzung und Erhebung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen.

Wird bei der Wartung durch die Wartungsfirma festgestellt, dass eine Schlammreinigung nicht notwendig ist oder zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden sollte, ist dies im Wartungsprotokoll eindeutig zu dokumentieren. Damit ist die entsprechende Nachweisführung im Rahmen der Abwasserabgabenerhebung unkompliziert möglich. Die Entsorgungsnachweise zu den einzelnen Grundstücken liegen uns vor, wenn die satzungsrechtlich vorgeschriebene Entsorgung über den Eigenbetrieb bzw. das beauftragte Unternehmen Becker Umweltdienste GmbH erfolgte. Sollten uns bis zum oben genannten Datum keine Wartungsprotokolle vorliegen, entsteht automatisch für die Grundstückseigentümer die Abwasserabgabepflicht.

## Stellenausschreibung

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Aktivierung touristischer Potentiale entlang der Weißeritztalbahn – Projektmanagement und Analyse der touristischen Wertschöpfung durch die neue Weißeritztalbahn“ beabsichtigt die Stadt Altenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **eines/einer Projektmanager/in (Vollzeit)** zu besetzen.

Die Projektstelle ist befristet für drei Jahre und wird mit einem Festgehalt vergütet.

### ■ Der Aufgabenbereich beinhaltet insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Übernahme der Koordinierungsfunktion zwischen den am Projekt beteiligten Kommunen Altenberg, Freital, Dippoldiswalde und Rabenau sowie weiteren Kooperationspartnern innerhalb und außerhalb des Aktionsraumes
- eigenverantwortlicher Aufbau und Pflege von Kooperationsbeziehungen zwischen allen im Projekt relevanten Akteuren
- Recherchearbeiten zu vorhandenen Angeboten und Ideen zur Aktivierung touristischer Potentiale entlang der Weißeritztalbahn
- Unterstützung und Beratung von potentiellen Leistungsträgern bei der Entwicklung von Projekten sowie deren Finanzierung
- eigenverantwortliche Organisation, Moderation und Nachbereitung von Veranstaltungen im Kontext des Projektes
- Beratung von Unternehmen, Kommunen und anderen Akteuren zu fachlich relevanten Fragen
- Mittlerfunktion in der Öffentlichkeitsarbeit und Koordination derer zwischen den verschiedenen Akteuren und des Verkehrsverbundes Oberelbe sowie der Sächsischen Dampfisenbahngesellschaft
- Unterstützung bei der formalen und inhaltlichen Entwicklung eines projektbezogenen Evaluierungs- und Berichtswesens
- regelmäßiges Verfassen bzw. Fortschreiben von Projektberichten in Abstimmung mit den beteiligten Kommunen
- Entwicklung des Konzeptes zur nachhaltigen Gestaltung nach Projektabschluss

### ■ Voraussetzungen:

- Abschluss eines Studiums der Tourismuswirtschaft oder vergleichbarer Studienabschluss
- oder eine touristische Ausbildung mit entsprechender langjähriger Berufserfahrung

### ■ Wir erwarten:

- sicheren Umgang mit moderner Bürokommunikationstechnik
- gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Erfahrung in der Projektarbeit sowie in der Organisation und Moderation von Veranstaltungen/Vorträgen/Workshops
- Ortskenntnisse der Region
- Erfahrungen im Umgang mit Förderstellen und Kenntnisse von Förderverfahren (insbesondere EU-Programme)
- Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit, Teamfähigkeit sowie kompetente und sachliche Umgangsweise
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit (auch am Wochenende)
- Führerschein Klasse B, Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Pkw

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bewerber können sich auch Ingenieurbüros für Stadtentwicklung bzw. Projektentwicklung und -koordination. Es wird aber darauf verwiesen, dass vom Zuwendungsgeber noch nicht final die Entscheidung vorliegt, ob „Agenturkosten“ förderfähig sind. Sollte hierzu eine abschlägige Entscheidung vom Zuwendungsgeber getroffen werden, dann können Ingenieurbüros nicht in die Vergabeentscheidung einbezogen werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **23. Februar 2018** an die

Stadtverwaltung Altenberg  
Hauptamtsleiterin Frau Weise  
Platz des Bergmanns 2 | 01773 Kurort Altenberg

Die Bewerbungsunterlagen können auch per E-Mail an [bewerbung@altenberg.de](mailto:bewerbung@altenberg.de) gesendet werden. Das komplette Dokument (Format doc; docx; pdf; jpg) als E-Mail-Anhang darf dabei die Dateigröße 8 MB nicht überschreiten.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen wird nach Abschluss des Auswahlverfahrens garantiert.

## Behördliche Veröffentlichungen

### Öffentliche Stellenausschreibung

**Die Stadt Altenberg schreibt ab sofort die Stelle einer/eines Sachbearbeiters(in) für Sitzungsdienste und allgemeine Verwaltungsdienste mit 40 Wochenstunden aus.**

#### ■ Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung aller anfallenden Sitzungen im Rathaus einschließlich der Erstellung der Sitzungsunterlagen
- Verantwortung für den reibungslosen, organisatorisch/technischen Ablauf der Sitzungen
- Anfertigung von aussagefähigen Protokollen
- Jugend- und Vereinsarbeit
- Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen

#### ■ Erwartet werden:

- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- sicherer Umgang mit der modernen Informations- und Kommunikationstechnik
- Hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit
- Loyalität und Verschwiegenheit
- Flexibilität bei der Arbeitszeit

Die Stelle wird mit einem Festgehalt vergütet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der

gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Bei männlichen Bewerbern wird die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erwartet.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Beurteilungen) richten Sie bitte bis spätestens 09.02.2018 an die

Stadtverwaltung Altenberg  
Hauptamtsleiterin Frau Weise  
Platz des Bergmanns 2  
01773 Altenberg.

Ihre Bewerbung können Sie per Post oder per E-Mail senden. Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an [bewerbung@altenberg.de](mailto:bewerbung@altenberg.de) als ein komplettes Dokument (Format doc; docx; pdf; zip; jpg) als Anhang. Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschreiten.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten A4-Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Eingangsbestätigungen/Zwischennachweise werden nicht versandt.

## Wirtschaftsfaktor Tourismus 2017 – Tourismus im Erzgebirge



Tourismus im Erzgebirge eine Erfolgsgeschichte? Ja, und zwar eine beeindruckende und dass, obwohl die Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor immer noch unterschätzt wird. Gerade hier bei uns im Erzgebirge hat sich der Tourismus zu einem soliden Wirtschaftsfaktor entwickelt. Dabei sorgt er für Umsätze und sichert Arbeitsplätze in nicht zu unterschätzbaren Größenordnungen. Über 24.000 Menschen erwerben ihr Einkommen im Erzgebirge in der Tourismusbranche.

Im Jahr 2016 wurden im gesamten Erzgebirge über 26 Millionen Aufenthaltstage gezählt, welche sich aufteilen in über 8 Millionen Übernachtungen und ca. 18 Millionen Tagesgäste. Damit erwirtschaftete die Tourismusbranche einen Jahresbruttoumsatz von knapp 900 Millionen Euro. Die Wertschöpfung aus dem Tourismus ist groß und neben dem Gast- und Übernachtungsgewerbe (40 %)



profitieren auch der Einzelhandel (30 %) und nachgeordnete Dienstleistungsunternehmen wie beispielsweise das Baugewerbe oder Versicherungen (30 %) stark von den Gästen im Erzgebirge. Die große Gruppe der Tagesgäste ist ein Potential, welches stärker beachtet werden sollte. Denn laut Studie des dwif lässt jeder Gast durchschnittlich pro Tag 34,10 Euro bei uns im Erzgebirge.

Unser Potential ist aber noch lange nicht ausgeschöpft. Die einzigartige Vielfalt unserer Heimat mit der jahrhundertealten Bergbau- und Handwerkstradition, den schönen Naturlandschaften und den vielfältigen Angeboten für Aktivurlauber aber auch die ganz besonderen Alleinstellungsmerkmale wie zum Beispiel die Spitzensportanlagen in Altenberg oder Oberwiesenthal tragen nicht unwesentlich zur Erfolgsgeschichte Tourismus im Erzgebirge bei. Dabei sind innerhalb des Erzgebirges die beiden Luftkurorte Altenberg und

## Behördliche Veröffentlichungen

Oberwiesenthal schon die „Leuchttürme“, besonders bei den Übernachtungszahlen, den Tagesgästen und vor allem bei internationalen Sportevents.

Aber: Die Erfolgsgeschichte muss auch fortgeschrieben werden. Es gibt in der Tourismusbranche kein Ausruhen. Die Zusammenarbeit aller Leistungsträger aus allen Bereichen und auch der Städte und Gemeinden, der Landkreise und auch der Staatsregierung ist unabdinglich.

In Altenberg sind wir da auf einem guten Weg. Die Stadt bzw. das Tourist-Info-Büro sind in Kontakt mit den verschiedensten Leistungsträgern. Man trifft sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch, verwirklicht gemeinsame Projekte, wie beispielsweise den für den 1. Mai 2018 angesetzten Altenberger Tourismustag mit Jobbörse, oder gemeinsame Winterveranstaltungen. So hat der städtische Bauhof im Januar unter anderem fleißig Schnee transportiert, so dass am zweiten Januarwochenende immer noch Skilanglauf möglich war und auch der Zauberteppich am Altenber-

ger Skihang weiter öffnen konnte. Somit konnten auch die Skischulen weiterhin Kurse anbieten. Diese kleinen Beispiele zeigen, es kann funktionieren, doch es gibt noch viel Luft nach oben und wir sollten alle gemeinsam daran arbeiten. Miteinander und nicht gegeneinander!

Die Stadt Altenberg hält eine breite und gute touristische Infrastruktur vor. Dies ist bei der Vielfalt auch eine kostenintensive Angelegenheit, der sich die Stadt aber schon seit vielen Jahren stellt. Gemeinsam sollten wir daran festhalten und alles dafür tun, dass diese Infrastruktur, welche ja auch den Einwohnerinnen und Einwohnern zugutekommt, erhalten bleibt und gegebenenfalls auch ausgebaut wird. Vielleicht ist aber auch hier nun die Zeit gekommen, über die Empfehlungen der Tourismusverbände und der Landesregierung nachzudenken, die Finanzierung des Tourismus auf breite Schultern zu stellen und alle vom Tourismus partizipierenden Unternehmen daran zu beteiligen. Dann, wird die Erfolgsgeschichte sicher auch fortgeschrieben werden können.

## Standesamtliche Nachrichten

### Gestorben sind

<b>Friebel, Erika,</b> am 07. Dezember 2017	OT Schellerhau
<b>Herklotz, Luise Anita</b> am 13. Dezember 2017	ST Bärenstein
<b>Wenzel, Andreas</b> am 17. Dezember 2017	OT Zinnwald-Georgenfeld
<b>Wenzel, Gerlinde</b> am 18. Dezember 2017	ST Lauenstein
<b>Schütze, Ruth</b> am 19. Dezember 2017	OT Falkenhain
<b>Richter, Günter</b> am 31. Dezember 2017	ST Geising
<b>Wilczek, Maria</b> am 05. Januar 2018	ST Bärenstein
<b>Harzer, Sieglinde</b> am 05. Januar 2018	Kurort Stadt Altenberg
<b>Petzold, Eva</b> am 07. Januar 2018	ST Geising
<b>Volenec, Siegfried</b> am 08. Januar 2018	OT Liebenau
<b>Ulbig, Alois</b> am 09. Januar 2018	ST Bärenstein

## Standesamtliche Nachrichten

*Wir gratulieren unseren Senioren*■ **Kurort Stadt Altenberg**

am 16. Februar	zum 72. Geburtstag	Herr Katzmarek, Hubert
am 17. Februar	zum 73. Geburtstag	Frau Prziwara, Rosemarie
am 18. Februar	zum 93. Geburtstag	Frau Mosig, Gertraude
am 19. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Brügger, Jürgen
am 20. Februar	zum 84. Geburtstag	Frau Stephan, Ingeborg
am 22. Februar	zum 78. Geburtstag	Herr Jäckel, Wolfgang
am 22. Februar	zum 78. Geburtstag	Herr Schmidt, Reiner
am 26. Februar	zum 78. Geburtstag	Herr Gundel, Hans
am 27. Februar	zum 71. Geburtstag	Frau Helm, Gerda
am 28. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Neuke, Manfred
am 28. Februar	zum 91. Geburtstag	Herr Schwenke, Walter
am 01. März	zum 82. Geburtstag	Frau Flehmig, Helga
am 01. März	zum 91. Geburtstag	Frau Zimmermann, Liesbeth
am 08. März	zum 71. Geburtstag	Herr Ambrosius, Wolfgang
am 08. März	zum 72. Geburtstag	Herr Erler, Peter
am 08. März	zum 92. Geburtstag	Herr Pätzold, Ewald
am 09. März	zum 78. Geburtstag	Frau Höhne, Regina
am 10. März	zum 78. Geburtstag	Frau Kowar, Barbara
am 12. März	zum 90. Geburtstag	Herr Bernhardt, Heinz
am 13. März	zum 76. Geburtstag	Herr Elstner, Gisbert
am 14. März	zum 75. Geburtstag	Frau Griebßbach, Ursula

■ **OT Bärenfels**

am 27. Februar	zum 78. Geburtstag	Herr Jentzen, Manfred
am 05. März	zum 73. Geburtstag	Herr Wolf, Klaus
am 06. März	zum 73. Geburtstag	Herr Nerlich, Klaus

■ **OT Falkenhain**

am 18. Februar	zum 84. Geburtstag	Frau Bittner, Lieselotte
am 19. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Tittel, Karl-Heinz
am 21. Februar	zum 81. Geburtstag	Frau Krumpolt, Christa
am 22. Februar	zum 73. Geburtstag	Frau Berger, Brigitte
am 22. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Bier, Maria
am 04. März	zum 76. Geburtstag	Herr Lange, Peter

■ **OT Fürstenau**

am 08. März	zum 88. Geburtstag	Herr Kadner, Manfred
am 10. März	zum 76. Geburtstag	Herr Burock, Manfred

■ **OT Fürstenwalde**

am 22. Februar	zum 79. Geburtstag	Herr Mühle, Gerhard
am 10. März	zum 89. Geburtstag	Frau Ehrlich, Ursula

■ **OT Hirschsprung**

am 18. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Rudolf, Horst
am 27. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Urbank, Erika
am 28. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Gleditzsch, Karin
am 03. März	zum 84. Geburtstag	Frau Böttrich, Christa
am 10. März	zum 92. Geburtstag	Frau Kotsch, Elfriede
am 13. März	zum 85. Geburtstag	Herr Böttrich, Dieter

■ **OT Kipsdorf**

am 20. Februar	zum 83. Geburtstag	Frau Dörmer, Christa
am 22. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Gericke, Gunther
am 05. März	zum 79. Geburtstag	Herr Holfert, Manfred

■ **OT Liebenau**

am 17. Februar	zum 78. Geburtstag	Herr Nitzschner, Wolfgang
am 22. Februar	zum 73. Geburtstag	Frau Lange, Sybille
am 28. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Schmidtchen, Lothar
am 05. März	zum 77. Geburtstag	Herr Dittrich, Siegmär
am 06. März	zum 78. Geburtstag	Herr Fischer, Gerold
am 11. März	zum 75. Geburtstag	Herr Fischer, Rolf

■ **OT Löwenhain**

am 19. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Aehnelt, Roland
am 08. März	zum 82. Geburtstag	Frau Streller, Lieselotte

■ **OT Müglitz**

am 16. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Meißner, Reiner
----------------	--------------------	----------------------

■ **OT Oberbärenburg**

am 25. Februar	zum 92. Geburtstag	Frau Schwarze, Jutta
am 10. März	zum 81. Geburtstag	Herr Laubert, Manfred
am 13. März	zum 80. Geburtstag	Frau Sakowski, Ursula

■ **OT Rehefeld-Zaunhaus**

am 17. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Lieber, Christine
am 10. März	zum 80. Geburtstag	Frau Schurig, Marianne

■ **OT Schellerhau**

am 21. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Peter
am 02. März	zum 71. Geburtstag	Frau Böhme, Annemarie
am 08. März	zum 77. Geburtstag	Frau Heber, Inge
am 11. März	zum 90. Geburtstag	Frau Hänel, Inge

■ **OT Waldidylle**

am 12. März	zum 75. Geburtstag	Herr Arnold, Uwe
am 14. März	zum 84. Geburtstag	Herr Michael, Wolfgang

■ **OT Zinnwald-Georgenfeld**

am 26. Februar	zum 84. Geburtstag	Frau Bierig, Marianne
am 26. Februar	zum 87. Geburtstag	Herr Leubner, Manfred
am 28. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Grundig, Lothar
am 02. März	zum 74. Geburtstag	Herr Bochmann, Helmut
am 03. März	zum 72. Geburtstag	Frau Heuer, Ursula
am 04. März	zum 81. Geburtstag	Frau Grenzner, Karla
am 04. März	zum 81. Geburtstag	Herr Spielvogel, Horst
am 10. März	zum 82. Geburtstag	Herr Grenzner, Eduard
am 10. März	zum 83. Geburtstag	Herr Ulbig, Johannes

■ **Stadtteil Bärenstein**

am 19. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Liebschner, Heinz
am 25. Februar	zum 74. Geburtstag	Frau Leistner, Waltraud
am 01. März	zum 74. Geburtstag	Herr Böhme, Dieter
am 03. März	zum 86. Geburtstag	Frau Franz, Annemarie
am 03. März	zum 84. Geburtstag	Frau Richter, Lucie
am 04. März	zum 83. Geburtstag	Herr Löhnert, Günter
am 09. März	zum 71. Geburtstag	Frau Schmiedel, Ingeburg

■ **Seniorenheim**

am 23. Februar	zum 80. Geburtstag	Frau Löhnert, Margit
am 14. März	zum 84. Geburtstag	Herr Dr.Schilke, Alfred

■ **Stadtteil Geising**

am 18. Februar	zum 83. Geburtstag	Herr Dr. Fraustadt, Christian
am 20. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Kletsch, Hildegard
am 22. Februar	zum 74. Geburtstag	Frau Börner, Brigitte
am 22. Februar	zum 82. Geburtstag	Frau Domann, Ingrid
am 22. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Kühnel, Brigitte
am 23. Februar	zum 79. Geburtstag	Herr Grellmann, Rudolf
am 25. Februar	zum 90. Geburtstag	Herr Böhme, Herbert
am 25. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Müller, Renate
am 28. Februar	zum 72. Geburtstag	Herr Belke, Christian
am 01. März	zum 81. Geburtstag	Herr Heimann, Rudolf
am 01. März	zum 82. Geburtstag	Herr Wilken, Bruno
am 03. März	zum 80. Geburtstag	Frau Maschek, Gisela
am 03. März	zum 71. Geburtstag	Frau Wapki, Renate

Standesamtliche Nachrichten



am 04. März	zum 73. Geburtstag	Herr Lehmann, Hans-Jürgen
am 05. März	zum 88. Geburtstag	Frau Kliemt, Marianne
am 06. März	zum 91. Geburtstag	Frau Urbank, Gudrun
am 07. März	zum 78. Geburtstag	Frau Bräuer, Rita
am 07. März	zum 73. Geburtstag	Herr Lohse, Rainer
am 08. März	zum 81. Geburtstag	Frau Knauth, Christa
am 13. März	zum 81. Geburtstag	Frau Jäpel, Christine

■ Stadtteil Lauenstein

am 17. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Schütze, Claus
am 01. März	zum 78. Geburtstag	Frau Mattner, Gisa
am 04. März	zum 74. Geburtstag	Frau Roschig, Ingrid
am 05. März	zum 75. Geburtstag	Herr Göpfert, Christian
am 13. März	zum 85. Geburtstag	Frau Krause, Erika

Geheiratet haben:

**Burock, René und Ilka**  
OT Müglitz  
am 11. Dezember 2017



Vorschau




## APRÉS SKI in Altenberg

---

02.02.2018 | 17-22 Uhr  
Lagerfeuer · Grillabend · Musik · Fackelabfahrt

09.02.2018 | 17-22 Uhr  
Lagerfeuer · Kesselgulasch · Musik · Fackelabfahrt

16.02.2018 | 17-22 Uhr  
Lagerfeuer · Wildschweingrillen · Musik · Fackelabfahrt

23.02.2018 | 17-22 Uhr  
Lagerfeuer · Grillabend · Musik · Fackelabfahrt

[WWW.SKILIFTE-ALTENBERG.DE](http://WWW.SKILIFTE-ALTENBERG.DE)
[WWW.ALTENBERG.DE](http://WWW.ALTENBERG.DE)

Vorschau

# Glanz der Steine

Ein Aktionstag rund um schöne Minerale  
im Bergbaumuseum Altenberg

**Dienstag,  
20. Februar 2018**

**10.00 bis 16.00 Uhr**

**Basteln mit schönen Steinen**

- Dekoratives Gestalten mit Sandstein, Mineralen und Naturmaterialien
- Sandstein- und Mineralienleuchter basteln
- Räucherhäuser aus Sandstein bauen
- Bernsteine schleifen

**Führungen**  
im Schaustollen und in der Historischen Zinnwäsche, Museumsbesichtigung

**Mineralien angeln**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
im Bergbaumuseum Altenberg  
Mühlenstraße 2 Tel. 035056-31703






## EISHALLEN-PARTYS ...in Geising

05. Februar  
12. Februar  
19. Februar

immer von  
14:30 - 18:30 Uhr  
mit DJ Small



[www.eishalle-grundelstadion.de](http://WWW.EISHALLE-GRUNDELSTADION.DE)

## Vorschau

## Liebenauer Fasching

Am 3. März 2018,  
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr,  
im Kultursaal Liebenau.  
(im Dorfgemeinschaftszentrum)

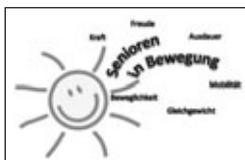
es spielt die „Olympic Disko“, Eintritt 7 €

Natürlich findet wieder ein spannendes Rahmenprogramm unserer Faschingsfreunde statt.

Am **Sonntag, dem 4. März ab 14.30 Uhr** findet unser Kinderfasching statt.

KSV Liebenau

## Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein



am **Donnerstag, dem 01.02.2018, um 14.30 Uhr** im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein „Sitzgymnastik“ – leichte Übungen  
Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat Lauenstein    Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.    Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

**URLAUBSREGION Altenberg erleben**

### WINTERPARTY ALTENBERG

... am 3. Februar 2018 Skihang Altenberg

**14:00 Uhr Musik**  
mit DJ „Schnick“

**14:00 Uhr Rundfahrten**  
mit Mini-Ski-Doos oder Pistenbulli-Fahrten

**14:00 - 18:00 Uhr großer Kinder-Winterspielspaß**

**16:00 Uhr Schauvorführung**  
der Bergwacht

**18:00 Uhr Apres Ski**  
mit DJ „Rocco“

**19:00 Uhr Fackelabfahrt**

**ca. 20:30 Uhr Feuerwerk**

[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)

## Aktuelles vom Schloss Lauenstein

■ **Öffentliche Führung 02.02.2018 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €**  
Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses. Wir laden Sie an jedem 1. Freitag im Monat zu einer öffentlichen Führung herzlich ein!

■ **PUPPENTHEATER IM SCHLOSS LAUENSTEIN**  
**Der Goldschatz in der Mühle 21.02.2018 | 11.00 Uhr |**  
**Eintritt: 6,00 EUR / Kinder 4,00 EUR**

Da es in diesem Jahr wenig Korn zu mahlen gab, konnte der Müller die Miete an den Landgrafen nicht bezahlen. Doch auf dem Dach der Mühle ist ein Goldschatz verborgen, von dem nur der Zauberer Karfunkel und der Teufel Fitzliputzli wissen. Ob es Kasper gelingt dem Müller zu helfen?  
\*Puppenbühne Jens Hellwig aus Radebeul Für Kinder ab 4 Jahre, Dauer ca. 50 Minuten Wir bitten um Voranmeldung.

## ■ WINTERVORTRAG

**Spioninnen 23.02.2018 | 19.00 Uhr | Eintritt: 5 EUR Spioninnen – Mata Hari und andere Frauen in geheimer Mission | Referent: Dr. Hagen Kunze**

Der Vortragsabend widmet sich der weiblichen Seite der Spionage – einem mit Mythen umwobenen und doch sehr realen Gewerbe. Dr. Hagen Kunze versucht die Frage nach den Motiven dieser mutigen Frauen zu beantworten. Warum leben Frauen undercover, warum werden sie zu Verräterinnen, Verschwörerinnen oder gar Landesverräterinnen?

## ■ VORTRAG BEI KAFFE UND KUCHEN

**Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum | 15.02.2018 | 14.30 Uhr | Eintritt: 2 EUR | Vortrag |**  
**Thema: Neuentdeckte Schlosspläne aus dem Staatsarchiv**

Im gemütlichen Museumsladen (Erdgeschoss, keine Treppen!) erwartet Sie ein halbstündiger Vortrag über besondere Objekte aus der Sammlung des Museums. Anschließend können bei einer Tasse Kaffee eigene Erfahrungen zum Thema ausgetauscht werden. Wir laden Sie an jedem 3. Donnerstag zu unserem Seniorencafé herzlich ein!

## ■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg / ST Lauenstein



### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag    10:00 bis 16:30 Uhr  
Montag    geschlossen

Sie wünschen weitere Informationen?

Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per

Mail: [info@schloss-lauenstein.de](mailto:info@schloss-lauenstein.de)

## Vorschau



# Ski- und Eisfasching Geising

- SA, 03.02.2018 um 19:30 Uhr, Leitenhof  
**I. Prunksitzung mit „Dietmar & Friends“ Live-Band**
- FR, 09.02.2018 um 19:30 Uhr, Leitenhof  
**II. Prunksitzung mit „Gigolo“ Live-Band**
- SA, 10.02.2018 um 19:30 Uhr, Leitenhof  
**III. Prunksitzung mit „Saitensprung“ Live-Band**
- SO, 11.02.2018 um 13:00 Uhr, Eisstadion Geising  
**Präsidenten Eisstockschießen**  
um 14:00 Uhr, Stadtkern Geising  
**GROßER FASCHINGSUMZUG**  
mit anschließender Party im Festzelt
- MO, 12.02.2018 von 14:00 bis 16:00 Uhr, Geising  
**Ski- oder Eisfasching mit dem Hofstaat**  
(\*witterungsabhängig, Skilift oder Eishalle)  
Alle im Kostüm haben freien Eintritt!
- DI, 13.02.2018 um 10:00 Uhr, an der Feuerwehr Geising,  
**Kinderumzug** mit dem Prinzenpaar durch Geising  
um 15:00 - 17:00 Uhr, Leitenhof  
**Kinderfasching**  
Spiel, Spaß - närrisches Treiben für die Kleinen
- DI, 13.02.2018 um 19:30 Uhr, Leitenhof  
**Komödiendienstag** mit  
**„Musikcomedy RABUBL“** und  
**Entkrönung des Prinzenpaares**

**NEU**

**Tierisches  
Geising**



\* Informationen und Kartenvorbestellungen unter: [www.ski-eisfasching.de](http://www.ski-eisfasching.de)



## Vorschau



**WINTERPARTY**  
*in Geising*

**17.02.2018 | AB 15 UHR**

- BUNTES PROGRAMM MIT SPASS FÜR JUNG UND ALT
- APRÈS-SKI PARTY
- AB 19 UHR FACKELABFAHRT
- FEUERWERK

SKI & RODELARENA  
ALTENBERG/GEISING

URLAUBSREGION  
**Altenberg**  
Erzgebirge

LIFTBETRIEB VON 9 - 21 UHR • [WWW.SKILIFTE-GEISING.DE](http://WWW.SKILIFTE-GEISING.DE)



**KINDERFASCHING in BÄRENSTEIN**

**DIENSTAG, 13. FEBRUAR 2018**

Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Kinderfasching ins Bürgerhaus Bärenstein ein.

Es erwarten euch ab **14.30 Uhr** jede Menge Spiel, Spaß und gute Laune!

Bringt Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und natürlich viele Freunde mit.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wie gewohnt Hallenturnschuhe und Kleingeld nicht vergessen.

Wir freuen uns auf euch in tollen Kostümen,  
euer Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V.

# SCHNEEKÖNIGIN-FEST

## Oberbärenburg

10.-11.02.18

Sonnabend, 10.02.2018	Sonntag, 11.02.2018
<p><b>10.00 Uhr</b> Festeröffnung mit der Schneekönigin Vivien anschließend „Aussichtliches Oberbärenburg“ – Ortsrundgang zu den markanten Punkten im Ort mit Besuch des Schneewunderlandes, Treffpunkt an der Gästeformation</p> <p><b>10.30 Uhr</b> Die Schneekönigin begrüßt ihre hoheitlichen Gäste auf dem Kur- und Konzertplatz</p> <p><b>11.00 Uhr</b> Winterwaldwanderung zur Tellkoppe Treffpunkt am Aussichtsturm</p> <p><b>11.00 Uhr</b> Aus dem Kur- und Konzertplatz wird das Schneewunderland -14.00 Uhr Schneefiguren- und Iglubauwettbewerb für große und kleine Besucher <b>Einmal Biathlon sein</b> ... und die eigene Treffsicherheit auf der mobilen Biathlon-Laserschießanlage am Kur- und Konzertplatz testen</p> <p><b>13.00 Uhr</b> Autogrammsunde der königlichen Hoheiten -14.00 Uhr im Hotel „Zum Bären“</p> <p><b>14.00 Uhr</b> Disco-Rodeln im Schneewunderland am Aussichtsturm -16.00 Uhr im Takt der Musik den Berg hinab und dabei noch eine gute Figur machen (gern auch im Faschingskostüm)</p> <p><b>16.30 Uhr</b> „Es war einmal...“ – Gemütliche Märchenstunde für Kinder und Junggebliebene im Veranstaltungsraum der Gästeformation, Eintritt 1,00 €</p> <p><b>18.00 Uhr</b> Fackel- und Lampionumzug zum Kur- und Konzertplatz Start an der Gästeformation</p> <p><b>18.30 Uhr</b> Feierliche Abkrönung und Krönung der neuen Schneekönigin, Grußworte der Gäste, Feuershow mit Ritter Reiner und anschließendes Feuerwerk</p> <p><b>19.30 Uhr</b> Tanzabend in der Pension &amp; Berggaststätte „Helenenhof“ Eintritt frei - Voranmeldungen unter (03 50 52) 4 53 20 erbeten</p>	<p><b>10.00 Uhr</b> Aus dem Kur- und Konzertplatz wird das Schneewunderland Schneefiguren- und Iglubauwettbewerb für große und kleine Besucher</p> <p><b>11.00 Uhr</b> Schatzsuche mit den königlichen Hoheiten, Kai und Gerda für Kinder 6 - 12 Jahre <b>Einmal Biathlon sein</b> ... und die eigene Treffsicherheit auf der mobilen Biathlon-Laserschießanlage am Kur- und Konzertplatz testen</p> <p><b>14.00 Uhr</b> Siegerehrung „Schönster Iglu“ – „Schönste Schneefigur“ durch die Schneekönigin sowie Kai und Gerda auf dem Kur- und Konzertplatz</p> <p><b>15.00 Uhr</b> Luchauer Puppentheater – Uraufführung in der Gästeformation, Eintritt 2,00 €</p>

**Im Ort können Sie der Schneekönigin mit ihren hoheitlichen Gästen, der Schneepinzessin sowie Kai und Gerda begegnen.**

**Für Speis und Trank von COM & Iss ist gesorgt.**

Es laden ein: Freundeskreis Oberbärenburg e.V.  
Freiwillige Feuerwehr Oberbärenburg  
SC Oberbärenburg e.V. - Stadt Altenberg



Oberbärenburg - Staatlich anerkannter Erholungsort - [www.oberbaerenburg.de](http://www.oberbaerenburg.de)

*ganz verrückt – Fürstenwalde total verrückt*

# Fürstenwalder Karnevalsclub e.V.

## 47. SAISON

[www.faschingsclub.de](http://www.faschingsclub.de)

<b>Samstag</b>	<b>3.2.2018</b>	<b>Seniorenfasching mit den »Müglitztalmusikanten«</b>	Beginn: 15 Uhr Eintritt: 5,- EUR
<b>Sonntag</b>	<b>4.2.2018</b>	<b>Kinderfasching</b>	Beginn: 14.30 Uhr
<b>Samstag</b>	<b>10.2.2018</b>	<b>1. Faschingstanz mit »DJ Sven Kosmos«</b>	Beginn: 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) Eintritt: 8,- EUR
<b>Montag</b>	<b>12.2.2018</b>	<b>Rosenmontagsball mit »DJ Meringo«</b>	Beginn: 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) Eintritt: 6,- EUR
<b>Samstag</b>	<b>17.2.2018</b>	<b>Nachthemdenball mit »Olympic-Disko«</b>	Beginn: 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) Eintritt: 8,- EUR

Alle Veranstaltungen finden im  
**Vereinshaus Fürstenwalde**  
statt.

Der Kartenvorverkauf für die Abendveranstaltungen erfolgt am 3.2.2018 um 19.00 Uhr im **Vereinshaus Fürstenwalde**. Restkarten an der Abendkasse oder unter Tel. 03 50 54 / 2 88 28



**TISCHLEREI HANEY**  
Carsten  
www.tischlerei-haney.de



**Liebenauer Agrar GmbH**  
Hauptstraße 30  
01778 Altenberg - OT Liebenau  
gesponsert



**URLAUBSREGION**  
**Altenberg**  
erleben

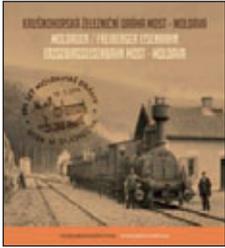
durch



**WERBE ULLRICH**  
Liebstadt  
Planungsbüro & Anzeigenagentur

## Vorschau

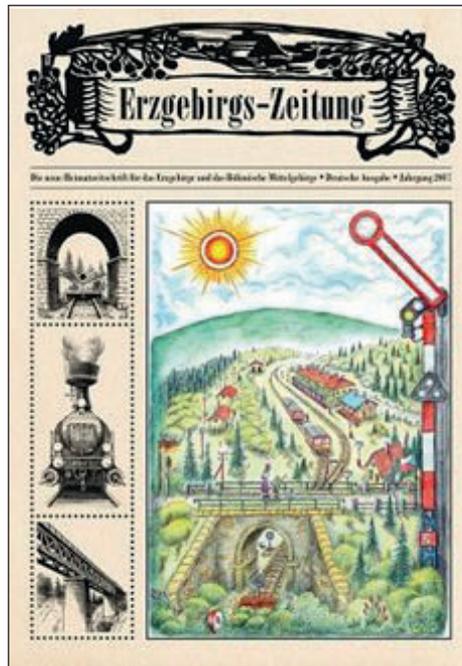
## Die Neue „Erzgebirgs-Zeitung“ – Eine Zeitung als Brücke über die Grenze Die Erste deutsche Ausgabe seit 1943 erschien im November 2017



Am 18. Mai 1880 erschien in Böhmen die erste Ausgabe der „Erzgebirgs-Zeitung“ als „Organ der Touristen-Vereine des böhmischen Erz- und Mittelgebirges“. Diese Zeitschrift entwickelte sich zu einer beliebten Lektüre auch auf sächsischer Seite und erschien bis in das Jahr 1943.

Durch die langjährige Zusammenarbeit der Vereine – Georgendorfer Verein und des Heimatgeschichtsvereins Rechenberg-Bienenmühle e.V., die bereits mehrere gemeinsame grenzüberschreitende Projekte in der Erzgebirgsregion entwickelt und umgesetzt haben, liegt nun die erste deutsche Ausgabe vor.

Diese umfasst 58 Seiten und enthält eine DVD mit einem Dokumentarfilm über die Erzgebirgseisenbahn Most-Moldava. Die Zeitschrift informiert umfangreich und anschaulich mit historischen und aktuellen Fakten rund um die Orte, die an der Bahnstrecke Most bis Rechenberg-Bienenmühle liegen. Die einzelnen Beiträge werden mit hochwertigen Fotografien unterstrichen. Das Redaktionsteam, welches ehrenamtlich arbeitet und sich auf den letzten Seiten in Wort und Bild vorstellt, berichtet auch über die ursprünglichen Anfänge der „Erzgebirgs-Zeitung“ bis zur Neuauflage.



Es ist eine Jahreszeitschrift, im Herbst 2018 wird die zweite Ausgabe erscheinen. Diese Ausgabe kostet 6,50 Euro und ist unter anderem im Tourist-Info-Büro Altenberg und bei Schreibwaren Klöpsch in Altenberg erhältlich. Weitere Informationen über Bezugsmöglichkeiten finden Sie im Internet. [www.erzgebirgs-zeitung.de](http://www.erzgebirgs-zeitung.de)  
Heinz Lohse, Redaktionsmitglied

## Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

### ■ Veranstaltungen:

- Am **13.02.2018, 16.00 Uhr** trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

### ■ Neuerwerbungen

#### **Belletristik:**

- Caboni, Die Honigtöchter
- Förg, Mordsviecher
- Ebert, Schwert und Krone – Der junge Falke

#### **Kinder- und Jugendbuch:**

- Moost, Krümel ist der beste Tröster
- Belitz, Fiona Spiona

#### **Sachbücher:**

- Franke, 50 sagenhafte Naturdenkmale in Sachsen
- Klein, Die Glücksformel
- Guinness World Records 2018

#### **Hörbücher:**

- Weiler, Und ewig schläft das Pubertier
- Gerritsen, Sag niemals stirb
- Beckmann, Hühnerhölle

#### **DVD:**

- Ostwind 3

#### **Spiele:**

- Tiptoi – Sprichst du Englisch?
- Ich packe meinen Koffer

### ■ Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein

#### **Belletristik:**

- Stein, Die Mätresse des Kaisers
- Lehmann, Mordskunst im Elbtal
- Kotte, Russentod in Frauenstein

#### **Kinder- und Jugendbuch:**

- Knister, Hexe Lilli und der kleine Delfin
- Star Wars – Duell im All
- Pantermüller, Mein Lotta-Leben – Wie belämmert ist das denn

#### **Sachbücher:**

- Gedächtnistrainer für Senioren
- Paletten dekorativ und praktisch
- Yoga für Körper und Seele

#### **DVD:**

- Ostwind 3
- Power Rangers
- Phantastische Tierwesen

#### **Hörbuch:**

- Sund, Krähenmädchen

#### **Spiele:**

- Plitsch Platsch Pinguin



K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek

# 1. ZINNWALDER WETTERVEREINS- LICHTMESS-WINTERGRILLEN

## 2.2.2018, 18:18 UHR

### VEREINSPARK ZINNWALD

(HINTER DER FEUERWEHR)

- Auswertung und Kür der Preisträger der Winterwette
- Schneemannbau-Wettbewerb
- Glühwein und Würsteln
- Murmeltiertag-Aktion (wie lang bleibt der Winter?)
- Lagerfeuer
- Einige Überraschungen...

**wetter  
verein**  
zinnwald-georgenfeld

Vorschau

1. Schellerhauer Koffermarkt

Wer mit einem alten Koffer voll Kunsthandwerk, Selbstgemachten, Eingeweckten oder einfach Trödel – Flödel beim **1. Schellerhauer Koffermarkt**, anlässlich unserer **475-Jahr-Feier**, am **17.06.2018** von **14.00 bis 18.00 Uhr** dabei sein möchte, sollte sich vorab telefonisch unter 035052/67763 , oder schriftlich unter elektro-ruemmler@t-online.de , bis Ende Februar 2018 anmelden. Wir freuen uns auf euch!

Nähere Auskünfte erteilen wir euch gern nach der Anmeldung.



Wer fährt mit uns in diesem Jahr nach Altenberg?

Ja, liebe Altenberger, ich will es doch noch einmal auf Euren Wunsch hin wagen, eine Fahrt durch zu führen. Und diese geht nach Altenberg in Österreich bei Linz. Habt Ihr Lust? Gemeinsam mit Regina haben wir ein tolles Programm erstellt. Wir werden sechs abwechslungsreiche Tage gemeinsam mit unseren österreichischen Freunden verbringen, wenn Ihr möchtet.

**Die Fahrt erfolgt vom 21. bis 26. April.** Interessiert? Dann ruft mich an. Ich gebe Euch alle Informationen, die Ihr braucht: Telefon 31788.

Ich würde mich riesig freuen, wenn Ihr noch einmal mit mir mit fahrt.

Eure Bärbel Roetsch



Jubiläumsvorbereitung in Schellerhau

Nun sind es nur noch wenige Monate bis zu dem großen Jahreshighlight im Altenberger Ortsteil Schellerhau. Vom 15.-17.06.2018 feiert der Ort gleich 2 Jubiläen und dafür gibt es noch viel zu organisieren. Schon seit einigen Monaten recherchiert, organisiert und plant der Ortschaftsrat das Fest, weil es ein unterhaltsames und spannendes Wochenende für Jedermann werden soll.

Dafür haben sich mehrere Gruppen um den Ortsvorsteher Ingo Rümmler gebildet. Jeweils ein Mitglied des Ortschaftsrates ist Leiter einer Themengruppe, dazu haben sich viele Freiwillige gemeldet um zu unterstützen.

Mit Ideen sammeln fing alles an. Davon gab es auch jede Menge. Die Besten wurden heraus gesucht und das Programm erstellt. In den nächsten Ausgaben möchten wir Ihnen gern die Geschichte von Schellerhau und einige der kommenden Veranstaltungen vorstellen, damit vielleicht auch Ihr Interesse geweckt wird. Einer der spannendsten Musiker des Festwochenendes wird Marty Hall sein, er wird Lieder von seinem neuen Album spielen.

"Hall, so scheint es, hat eine ganze Band in seine Gitarre gestopft. Alle Stimmen eines kompletten Arrangements sind da zu hören. Akkorde, Bassläufe, Rhythmus, Backbeats. Dazu gesellen sich verspielte Einwüfe, verzierungsreiche Soli. Dies alles aus einem Instrument hervorzuzaubern, dass erfordert nicht nur ein hohes Maß an Spielkultur und instrumentaler Klasse, das erfordert vor allem viel Einfühlungsvermögen und Disziplin, um nicht alles zu Tode zu solieren, sondern den Stimmen gleichermaßen ihren Raum zu lassen. Halls Gesang verschmilzt mit diesem Instrumentalklang. Das ist äußerst puristisch, und doch voll inniger Wärme und Leidenschaft. Das ist wirklich große Musik."

(Andreas Pernpeintner, Süddeutsche Zeitung)

Dies ist nur ein kleiner Teil und der Nächste folgt in der kommenden Ausgabe.

Carolin Rümmler



Marty Hall Platinum Blues

## Vorschau

**Liebe Freunde des Kastanienhoftheaters,**

die Theatersaison 2017 ist so schnell vergangen, dass uns fast schwindlig geworden ist und wir es kaum fassen konnten, dass mit den Vorstellungen der „Weihnachtsgeschichte“ nach Charles Dickens das Jahr schon wieder umrundet ist.

Wir blicken auf 24 beeindruckende Vorstellungen unserer „Maria Stuart“ zurück und der „Struwelpeter“ eroberte ebenfalls die Herzen unseres Publikums.

Auch alle Vorstellungen der „Weihnachtsgeschichte“ waren ausverkauft.

Mehr kann man sich nicht wünschen und so bleibt uns, „den Schatz“ zu hüten, zu pflegen und zu erhalten, solange uns die Muse küßt und uns die Gesundheit wohl gesonnen ist.

Ganz herzlich möchten wir uns bei unserem treuen Theaterpublikum bedanken und kündigen hiermit unseren Jahresspielplan an.

Unsere Theatersaison wollen wir wieder so ganz ohne Theater mit unserem Hoffest am **1. Mai** musikalisch eröffnen.

Dazu gibt es auch in diesem Jahr einen Koffermarkt.

2018 ist nun wieder ein „Komödien-Jahr“ und es gibt auch diesmal etwas Besonderes:

Die Geschichte kreist um einen Lottogewinn in einem kleinen Dorf und deren Bewohner und löst einige Turbulenzen aus.

Es wird eine Uraufführung sein. Reinhardt hat dieses Stück genau auf unser Ensemble geschrieben und es werden insgesamt 20 Darsteller mitwirken. Diesmal sind sogar unsere Jüngsten dabei.

Unsere Proben haben bereits voller Elan begonnen und der Kartenvorverkauf ebenso.

**Der Titel des neuen Stückes heißt:  
7 Millionen – Ein Dorf wird reich –**

Mit Beginn des Schulanfangs gibt es an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden auch in diesem Jahr unseren „Struwelpeter“ auf der Freilichtbühne für Groß und Klein zu sehen.

Ausklingen lassen wir das Jahr dann wieder mit der „Weihnachtsgeschichte“ nach Charles Dickens.  
„Na dann, auf ein Neues!“ (aus der Weihnachtsgeschichte)

*Reinhardt Schuchart & Silke Führich*

**7 Millionen – Ein Dorf wird reich – Komödie  
Künstlerische Leitung: Schuchart/Führich**

**Premieren**

1./2.6.2018, 18:00; 3.6.2018, 16:00

**Vorstellungen**

8./9.6.2018, 18:00; 10.6.2018, 16:00  
15./16.6.2018, 18:00; 17.6.2018, 16:00  
22./23.6.2018, 18:00; 24.6.2018, 16:00  
29./30.6.2018, 18:00; 1.7.2018, 16:00  
7./8.9.2018, 18:00; 9.9.2018, 16:00  
14./15.9.2018, 18:00; 16.9.2018, 16:00  
21./22.9.2018, 18:00; 23.9.2018, 16:00

Reservierung Kastanienhof Reichenau: 037326 899641

Sie folgen einer privaten Einladung.

Betreten des Grundstücks auf eigene Gefahr. Karten: 12,50 €

Eine turbulente Komödie über einen unglaublichen Lottogewinn in einem kleinen Dorf.

**Die Narren von TSV Bärenstein informieren:**

Überall in den Faschingshochburgen gehen die Vorbereitungen für Faschingsumzüge, Prunksitzungen und andere karnevalistische Veranstaltungen in die Endphase, damit pünktlich zur Fastnacht alle Programme und Umzugswagen gerichtet sind.

Bei den Narren des TSV läuft das traditionsgemäß etwas anders. Der fehlende Saal zwingt die Veranstalter zu improvisieren.

Deshalb feiert der TSV auch in diesem Jahr seinen nunmehr 45. Sportlerfasching im Sommer.

Auch einer nun schon guten Tradition folgend ist ein umfangreiches Rahmenprogramm rund um den Fasching in Planung. So finden vom **08.06. bis 10.06.2018** eine ganze Reihe von Veranstaltungen statt.

Eröffnet wird das Festwochenende am Freitagabend mit den 5. Firmenmeisterschaften, wo ansässige Firmen in verschiedenen Spaßwettbewerben um den Meistertitel kämpfen werden.

Am Sonnabendabend steigt dann im Festzelt auf dem Turnplatz der 45. Sportlerfasching des TSV Bärenstein. Wie immer warten viele Überraschungen auf unsere Gäste.

Der Sonntag steht als Familientag ganz im Zeichen der Kultur und vor allem unserer jüngsten Gäste. Für unsere Kinder ist ein umfangreiches Programm mit Unterhaltung und vor allem viel Bewegung in Planung.

Zur gleichen Zeit können sich alle Muttis, Vatis, Omas und Opas bei Auftritt des „Sachsenkinds“, alias Petra Hoffmann, ihre Lachmuskeln strapazieren lassen.

Der TSV Bärenstein wäre nicht der TSV, wenn es an diesem Wochenende nicht auch ein rein sportliches Highlight geben würde. Am Sonnabend finden auf der Kleinfeldanlage im Leitengrund zwei Handballturnier für unseren Nachwuchs statt. In der Altersklasse 12...15 Jahre werden sowohl Mädchen als auch Jungen ihre Kräfte im Rahmen je eines Turniers messen.

Bis dahin wünschen wir allen Faschingsfreunden eine fröhliche und ausgelassene Zeit.

Auf ein Wiedersehen zum 45. Sportlerfasching im Juni 2018.

*Die Narren des TSV Bärenstein  
„TSV – Helau“*

## Rückblick

### Barbarafeier im Edelstahlwerk Schmees in Pirna-Copitz am 4. Dezember 2017

Wie in den letzten Jahren bekam der Knappenverein Altenberg wieder eine Einladung zum Barbaratag in das Edelstahlwerk Schmees in Pirna-Copitz. Es ist im Edelstahlwerk eine Tradition, den Tag der „Heiligen Barbara“, die Schutzpatronin der Bergleute und Eisengießer zu begehen und sie am 4. Dezember zu ehren. Für den Knappenverein ist es eine große Anerkennung, an dieser Feier teilzunehmen und verleiht dieser einen würdigen Rahmen. An der kleinen Kapelle des Betriebes gab Herr Schmees einen Rückblick auf das vergangene Jahr und würdigte die Arbeit der Belegschaft.

Im Anschluss erfolgte von Bischof Joachim Reinelt eine kurze Andacht. Mit dem Eisengießer-Lied endete die Andacht an der Kapelle, und die Betriebsleitung lud zum gemeinsamen Essen ins betriebseigene Brauhaus ein.



### Werte Gäste des Bärensteiner Weihnachtsmarktes

der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. wünscht Ihnen stets Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, den Gewerbetreibenden und allen Beteiligten bedanken, die unseren kleinen Weihnachtsmarkt wieder mit sehr viel Engagement und liebevollen Ideen gestaltet und unterstützt haben.

Besondere Anerkennung verdienen die Mitglieder der Abteilung Tischtennis vom TSV Bärenstein, die ihren Stand erneut besonders ansprechend und aufwendig gestalteten.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem Ihnen, unseren Gästen, für Ihr zahlreiches Erscheinen, womit Sie zur weihnachtlichen Atmosphäre beigetragen haben. Damit zollten Sie vor allem den ehrenamtlich tätigen Standbetreibern Ihre geschätzte Anerkennung.

**Übrigens:** der Weihnachtsmann hat über die vielen schön gestalteten Wunschzettel von Klein und Groß gestaunt!

*Herzliche Grüße,  
Ingrid Bobe, Vorsitzende des Fremdenverkehrs-  
und Heimatvereins Bärenstein e.V.*



### Geisinger Lichterschein



Jahr für Jahr erstrahlt Geisingers Hauptstraße zur Weihnachtszeit mit Hunderten von Lichtern.

Aber wie kommen diese eigentlich dahin, wurde ich von einigen Einwohnern gefragt. Meine Antwort ist jedes Mal die gleiche: „Nur durch den Einsatz von vielen freiwilligen Helfern!“

Der HGV, der Spenden für den Erhalt der Kette sammelt. Unsere Geisinger Feuerwehrmänner, die beim Absperren der Straße auch manchmal auf Unverständnis und Ärger treffen. Peter Thomas, ohne den wir nie bis zu den Haken kämen und noch viele weitere freiwillige Helfer, die Jahr für Jahr bereit sind einen ganzen kalten Feiertag im November dafür zu opfern. Ebenso im Januar, wo meist bei bestem Skiwetter die Kette wieder abgenommen wird, damit der Faschingsumzug problemlos die Straße passieren kann. Auch ein Dankeschön geht an alle anliegenden Hausbesitzer, die ihre Häuser zur Befestigung der Lichterkette zur Verfügung stellen.

Ohne all diese „Heinzelmännchen“ müssten wir leider auf unsere schöne Lichterkette verzichten. Dafür möchte ich DANKE sagen!

*Michael Gödiker, Ortschaftsrat*

## Rückblick

### Weihnachtsfeier für Lauensteiner Senioren

„Alle Jahre wieder“ – unter diesem Titel luden die Stadtverwaltung Altenberg, der Ortschaftsrat Lauenstein und der Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V. alle Lauensteiner Seniorinnen und Senioren zu einer vorweihnachtlichen Adventsfeier ein. Mit gutem Christstollen und Kaffee wurden die Gäste von den Mitarbeitern der Gaststätte „Goldener Löwe“ bewirtet. In seiner Begrüßung dankte der Ortsvorsteher Siegfried Rinke allen Einwohnern für die tatkräftige Unterstützung bei der Verwirklichung der vielen Aufgaben die alltäglich, und im Besonderen, in so einem Ort anstehen. Sei es beim Frühjahrsputz, bei den vielen kleinen und großen Festen die in Lauenstein stattfinden oder bei nachbarschaftlicher Hilfe. Einen besonderen Dank überbrachte er den unzähligen, fleißigen und unermüdlichen Mitstreitern am Lauensteiner Reformationsfest. Viele schöne Veranstaltungen konnten unsere Senioren, gestaltet durch die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V. und dem Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein, erleben. Siegfried Rinke drückte den Wunsch aus, dass auch bei den kommenden Treffen eine rege Beteiligung vorherrschen möge. Denn ein sehr abwechslungsreiches Programm wird auch im Jahr 2018 geboten. Nach der Begrüßung und einer gemeinsamen Kaffeetafel erfreute uns die Olympic Disco von Eric Knauth und der Live-Gesang von Wolfgang Klemmer mit einem bunten und unterhaltsamen Programm. Viele der anwesenden Senioren haben dabei kräftig mitgesungen.



Foto: Kay Hardelt, Lauenstein

Der Ortsvorsteher wünschte allen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes, friedvolles und schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2018 alles Gute, viel Gesundheit, Wohlergehen und Glück.

Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

### Lauensteiner Weihnachtsmarkt

Alle Jahre wieder, wie es in dem alten Weihnachtslied heißt, so findet am dritten Adventssonntag auf dem Lauensteiner Markt der traditionelle kleine, romantische Weihnachtsmarkt statt. Wenn die Laternen und Lichter angezündet sind und die Dämmerung über dem Markt die Nacht bringt, spielt der Posaunenchor Liebenau-Fürstenwalde Lieder zum Fest.

Für unsere Kinder ist natürlich ein anderes Ereignis viel wichtiger, sie warten gespannt auf den Weihnachtsmann. Dass er auch in diesem Jahr mit einem prall gefüllten Geschenkesack anreisen konnte, verdan-

ken wir unseren Sponsoren, den Firmen: Getränkeck Karin und Wolfgang Schöne; Lutz und Heiko Brückner Elektro GbR; Team Work, Geising; Bunte Truhe Reiner Krause; Bäckerei Nadezda Richter; Friseursalon Renate Mäder; Bau Zier GmbH; Ostsächsische Sparkasse Dresden; Gaststätte „Goldener Löwe“; Schlossfalknerei und Falknerstüb'l Henry Dydymski; und den Familien Sören Lehmann; Karl Günther; Michael Allwelt und Jens Hofmann. Ihnen spreche ich meinen Dank für die schönen Geschenke im Namen der Kinder aus.

In diesem Jahr wurde eine besondere,

musikalische Kostbarkeit in unserer Kirche St. Marien und Laurentin aufgeführt. Unter der Gesamtleitung unseres Kantors Diplom-Kirchenmusiker Roy Heyne wurde „Festliche Weihnachtsmusik des Böhmisches Barocks“ dargeboten. Das Barockorchester „Collegium Marianum“ aus Prag begleitete die Solisten Katja Fischer (Sopran); Uta Volkmar (Alt); Clemens Volkmar (Tenor) und Felix Rumpf (Bass) sowie die Kantorei Altenberg und bot den unzähligen Zuhörern ein Klangerlebnis von höchster Vollendung.

Eine große Bereicherung unseres Weihnachtsmarktes sind die Veranstaltungen im Schloss Lauenstein. Nach dem Puppenspiel „Aladin und die Wunderlampe“ konnten die Kinder kleine Geschenke basteln, oder eine Märchenführung erleben. Für die großen Besucher lud ein Teestübchen zum Verweilen ein, dazu konnten sie eine romantische Führung bei Kerzenschein durch das Museum erleben.

Allen unseren aktiven Helfern, die uns in der Vorbereitung, der Durchführung und beim Abbau der Marktstände unterstützt haben möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen, ohne sie könnte der Weihnachtsmarkt nicht stattfinden.

Siegfried Rinke

Bild: Frank Lehmann, Lauenstein



## Rückblick

### Gemütlicher traditioneller Weihnachtsmarkt in Altenberg



Am 3. Adventwochenende fand, der Tradition folgend, der Altenberger Weihnachtsmarkt auf dem Altenberger Bahnhofsvorplatz und im Tourist-Info-Büro statt. Mit bunten Markttreiben und Musik.

Das Wetter spielte mit und tauchte den Weihnachtsmarkt in winterliches Weiß. Am Samstag wurde der Riesenstollen mit der Pferdekutsche des Kutschunternehmens Fischer von der Bäckerei Braun mit einem kleinen Umzug über die Rathausstraße bis zum Bahnhofsvorplatz

gebracht. Kleine Wichtel aus dem Kindergarten, der Bürgermeister in Bergmanns-Habit, Bergmänner, die Schneekönigin aus Oberbärenburg, Weihnachtsmann und Engel begleiteten die kleine Parade. Auf der Bühne ging das Programm mit unseren Kindergartenkindern los, und es war toll. Vielen Dank! Ein großer Dank geht auch an die Kinder von der Grundschule Altenberg. Diese hatten ein Weihnachts-Musical einstudiert. Alle Zuschauer waren von der Aufführung total begeistert.

Unser Stollenverkauf war ein großer Erfolg. Im Tourist-Info-Büro gab es dazu Kaffee mit weihnachtlicher Zithermusik im gemütlichen Hutzenstuben-Ambiente. Der Erlös des Stollenverkaufes wird zur Erhaltung unserer Weihnachtsbeleuchtung am Bahnhof eingesetzt.

Mit dem Lampionumzug für Groß und Klein der Jugendfeuerwehr Altenberg, Knüppelkuchen an den Feuerschalen und Musik ging der Samstagabend zu Ende.

Am Sonntagvormittag wurde der Markt 11:00 Uhr eröffnet. Auf der Bühne sorgte Wolfgang Franke für gute Stimmung. Dann sangen die Geisinger Vogelbeeren und es tanzte die Dance Crew Altenberg. Auch das Kinderprogramm und das nun schon traditionelle Basteln im Loipenhaus waren wieder gut besucht. Hier ein großes Dankeschön an Martina Wiltzsch, welche das schon seit vielen Jahren mit ganz viel Liebe und ehrenamtlichen Engagement durchführt.

Der Weihnachtsmann überraschte alle Kinder auf dem Weihnachtsmarkt mit kleinen Geschenken. Am späten Nachmittag fand die Prämierung der 3. Altenberger Plätzchenkönigin Kerstin Mösche statt. Auch alle anderen Hobbybäcker bekamen eine Urkunde und eine kleine Weihnachtsüberraschung als Dankeschön, für die leckeren Plätzchen.

Für den Plätzchenwettbewerb 2018 hat sich die Jury für Pfeffer- bzw. Lebkuchen entschieden. Eine kleine Herausforderung, die wie wir hoffen, von unseren Hobbybäckern mit Begeisterung angenommen wird.

An alle Helfer und Organisatoren ein großes Dankeschön, es war ein gelungenes Wochenende!



Rückblick

Besuch aus Rumänien

Seit mehreren Jahren unterstützen wir Lehrer und die Schüler des Gymnasiums in Altenberg die Einwohner des rumänischen Ortes Ticusu Vechi (Deutsch Tekes) mit Kleidung, Geschirr und allem, was das Leben in dieser armen Gegend erträglicher macht. Besonders aber hängt uns allen das Schicksal der Kinder am Herzen. Nicht einmal zu Weihnachten ist es den Familien möglich, ihre Liebsten zu beschenken. Also beschlossen wir hier zu helfen. Seit drei Jahren packen wir in der Vorweihnachtszeit Päckchen für alle Kinder und Angestellten der Grundschule in diesem Ort. In diesem Jahr gingen wieder 99 Pakete auf die Reise und brachten Kinderaugen zum Strahlen. Das hatte ungeahnte Folgen: Der Schulleiter der rumänischen Einrichtung, der gleichzeitig Direktor der Grund- und Mittelschule sowie des Kindergartens in Ticusu Vechi ist, wollte unbedingt unsere Schule und den Ort kennen lernen, in dem so viele hilfsbereite Menschen lernen und arbeiten. Kurz entschlossen machte er sich mit seiner Frau auf und so trafen wir uns am 28. Dezember zum ersten Mal zu einem äußerst inter-

essanten Erfahrungsaustausch in Altenberg. Unsere Außenstellenleiterin, Frau Junghans, führte alle Gäste mit Begeisterung durch das Gebäude und die neue Turnhalle. Von Anfang an gab es keine Berührungängste: die Gäste sprachen sehr gut Deutsch und konnten so den detaillierten Ausführungen unserer Chefin nicht nur folgen, sondern stellten auch viele Fragen zum deutschen Schulwesen und dessen Organisation hier vor Ort. Die Atmosphäre war sehr entspannt und angenehm und von gegenseitigem Interesse geprägt. Natürlich brachte der Schulleiter auch die Grüße, Dankeschreiben und liebevoll angefertigte Basteleien seiner Schüler mit, um uns zu zeigen, wie willkommen unsere Hilfe in seiner Heimat ist. Das freut uns nicht nur, sondern beflügelt uns genau so weiterzumachen. An dieser Stelle sei allen Kollegen, Schülern, engagierten Päckchenpackern zwischen Altenberg und Dippoldiswalde, Herrn M. Geißler und J. Stefani Dank gesagt, die diese Aktion ermöglichten!

K. Fritzsche  
Gymnasium Altenberg



Anzeige(n)

Ihre private  
Anzeige  
ab 25 Euro

Anzeigen von  
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN



AUS DER REGION

## Rückblick | Informationen

## Hutzenabend in der Grundschule Altenberg



Der erste Wortteil „Hutzn“ bedeutet Zusammenrücken, sich klein machen. Die Erzgebirgler fanden sich zur Dämmerung in der kleinen Stube beim Nachbarn ein, um ihr eigenes Heizmaterial und Essen zu sparen. Es wurde geklöpelt und geschnitzt, geplaudert, getrunken und gesungen. So kam es, dass jedes Mal eine andere Familie die Nachbarn bewirtete.

In unserer Altenberger Grundschule fand am 7. Dezember 2017 nun schon zum fünften Mal ein kleiner Hutzenabend statt. In den Vormittagsstunden wurden den Kindern unterschiedliche Handwerke und Traditionen gezeigt und erklärt. Nach der Mittagspause durften sie sich dann selbst dabei ausprobieren, so haben Kinder verschiedener Klassen zusammen gebastelt, mit Holz gearbeitet, gesungen, gegessen und getrunken, genau wie früher. Ein großes Dankeschön geht noch einmal an alle Mitwirkenden und die Ostsächsische Sparkasse Dresden für ihre finanzielle Unterstützung dieses Vorhabens.

*Glen und Simon aus der Klasse 3a*



## Unser Theaterbesuch

Am 28. November 2017 haben wir, die Kinder der Klasse 3a, uns am Morgen im Klassenzimmer versammelt. Dann sind wir zum Busbahnhof gegangen, um mit dem Bus nach Dresden zu fahren. In Dresden sind wir mit der Straßenbahn gefahren und dann noch ein Stück zum „Theater der Jungen Generation“ gelaufen. Wir haben uns das Stück „Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch“ angesehen. Es ging um die besondere Freundschaft von Rico und Oskar. Als das Stück zu Ende war, machten wir uns auf den Heimweg nach Altenberg. Es hat uns sehr gefallen. Vielen Dank an Herrn Kadner, der unsere erkrankte Klassenlehrerin vertrat, Frau Schröfel und Herrn von Falkenburg für ihre Begleitung.

*Marek und Tristan aus der Klasse 3a  
der Grundschule Altenberg*

## Tanzkreis Schmiedeberg



Der Tanzkreis für geselliges Tanzen im Martin-Luther-King-Haus trifft sich wieder am 07.02., 28.02. und 14.03.2018 von 15.45 bis 17.15 Uhr

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gudrun Hartmann, Telefon 035052/67863.

## Blutspende

## DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Schiffsreise: Spender können Kanaren-Kreuzfahrt gewinnen

Gleich zu Jahresbeginn wird den DRK-Blutspendern in Sachsen mit einer Verlosungsaktion ein erstes Highlight geboten: wer seine Blutspende im Zeitraum vom 2. Januar 2018 bis 31. März 2018 leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen! Dafür gibt der Blutspender am Tag seiner Spende ein Teilnahme-Los vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei einem DRK-Blutspendetermin ab.

Die wahren Gewinner der Aktion bleiben aber die Patienten, die zum Überleben oftmals dringend auf die Blutpräparate der Spender angewiesen sind.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!

## Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

- am Mittwoch, dem 07.02.2018, zwischen 15:30 und 18:30 Uhr in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3

## Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten! Der Teilnehmerbeitrag beträgt 230,00 € pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung in Doppelstockbetten, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich. An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

## Termine:

01.07. bis 07.07.2018 | 08.07. bis 14.07.2018  
15.07. bis 21.07.2018 | 22.07. bis 28.07.2018  
29.07. bis 04.08.2018

## Infos &amp; Anmeldungen:

Tel. 03731-215689 oder [www.ferien-abenteuer.de](http://www.ferien-abenteuer.de)

## Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstraße 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

## Informationen

**Jeden Tag eine andere Welt kennen lernen: Aktionswoche „SCHAU REIN!“ vom 12.03. bis 17.03.2018**

In keiner Woche des Jahres haben die Schüler ab Klasse 7 mehr Möglichkeiten, in die verschiedenen Berufswelten unseres Landkreises reinzuschneppern. Auf der Plattform [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) haben bisher 70 regionale Unternehmen über 300 Termine zum Entdecken von mehr als 100 Ausbildungsberufen eingestellt.

„Die Jugendlichen haben in dieser Woche die besondere Gelegenheit kleine und große Unternehmen, bekanntere und auch unbekanntere Ausbildungsberufe sowie verschiedenste Arbeitsplätze praktisch kennenzulernen. So haben die Schüler die Möglichkeit, berufliche Interessen für ein weiterführendes Praktikum zu finden und können gezielter bei ihrer Berufs- und auch Studienwahl vorgehen.“ ermutigt Landrat Michael Geisler zum Besuch der Aktionswoche.

Die Schüler erwarten bei Unternehmensrundgängen Einblicke u. a. in Labore, Produktionshallen, Büros, Krankenhäuser, Ställe und Verkaufsräume. Sie sehen, was das berufliche Ein-Mal-Eins der einzelnen Branchen ausmacht: Die Verarbeitung von Holz, Naturstein, Kunststoff oder Metall, der Kontakt zu Patienten, Kunden, Gästen oder Bürgern, die Arbeit auf dem Feld oder die Versorgung von Tieren.

In anschließenden Gesprächen erzählen Auszubildende und Personalleiter gern weitere Details zu Praktikummöglichkeiten, Ausbildung und Bewerbungsverfahren, Ein- und Aufstiegschancen. Bei vielen Unternehmen können sich die Schüler auch praktisch ausprobieren und neue Fähigkeiten entdecken.

Also: Schnell auf der Plattform die passenden Angebote finden und bis zum 05.03.2018 buchen. Und: Auch in diesem Jahr fahren alle Schüler mit der SCHAU-REIN!-Fahrkarte kostenfrei mit Bus und Bahn von zu Hause zum Unternehmen.



Unternehmen können ihre Angebote noch online stellen und die zukünftigen Fachkräfte begeistern.

■ **Kontakt:**

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Wirtschaftsförderung  
Koordinierungsstelle Beruf und Bildung  
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna  
Telefon: 03501 515-1516  
E-Mail: [kati.zuber@landratsamt-pirna.de](mailto:kati.zuber@landratsamt-pirna.de)

**Messprogramm „Radonmessungen in Gebieten über unterirdischen Hohlräumen“**

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall im Boden vorhanden ist und sich in Gebäuden aufkonzentrieren kann. Das Radon stammt aus der Zerfallskette des natürlich vorkommenden Urans-238 und wird stetig durch radioaktiven Zerfall nachgebildet. Die Ausbreitung des Radons im Boden geschieht durch Klüfte im Gestein und dem Porenraum der Böden. Unterirdische Hohlräume können den konvektiven Radontransport zu einem Gebäude fördern und somit zu einer erhöhten Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen von Gebäuden führen. Radon und seine Folgeprodukte sind ein Teil der natürlichen Strahlenbelastung des Menschen.

Vertiefende Informationen zu den gesundheitlichen Auswirkungen von Radon und zum Radonschutz erhalten Sie unter [www.radon.sachsen.de](http://www.radon.sachsen.de).

Um die Radonsituation in Gebäuden zu erfassen, die sich in Gebieten über natürlichen oder bergbaulich verursachten Hohlräumen befinden, werden im Rahmen des Messprogramms Messungen der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen mittels Kernspurexposimetern angeboten.

Das für die Teilnehmer kostenlose Messprogramm richtet sich an Eigentümer von Wohngebäuden in Gemeinden, deren Fläche einen deutlichen Anteil an unterirdischen Hohlräumen aufweist. Die Organisation des Messprogramms liegt bei der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL).

■ **Kontakt:**

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft  
2. Landesmessstelle für Umweltradioaktivität Chemnitz  
Dresdner Str. 183 | 09131 Chemnitz  
Telefon: 0371 - 46124 220  
Fax: 0371 - 46124 299  
Email : [Radonberatung@smul.sachsen.de](mailto:Radonberatung@smul.sachsen.de)  
<https://www.smul.sachsen.de/bfu/1/5/1/2/3.htm>

Weiterführende Informationen zur Durchführung des Messprogramms finden Sie auf den Seiten der Radonberatung des Freistaates Sachsen. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Radonberatungsstelle selbstverständlich gern zur Verfügung.

## Informationen

Die Volkshochschule informiert:

### Programmheft der VHS in neuem Layout

Das neue Programmheft der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2018 ist erschienen. Es wird in öffentlichen Einrichtungen, in den Filialen der Sparkasse und natürlich in den Geschäftsstellen der VHS erhältlich sein. Das neue Heft, welches übrigens erstmalig komplett in Farbe erscheint, wird wieder viele inspirierende Angebote bereithalten. Mit der farblichen Gestaltung hofft die VHS, die Angebote noch übersichtlicher und interessanter präsentieren zu können.

Auch im Internet auf der Seite [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de) kann man die neuen Kurse bereits sehen. Gebucht werden können sie dann ab 22. Januar, 9:00 Uhr in den Geschäftsstellen und auf der Internetseite. Da die Buchung auf der Internetseite in Echtzeit erfolgt und weitere Serviceangebote wie z. B. eine Kalenderfunktion oder ein Kundenlogin zur Verfügung stehen, empfiehlt die VHS diesen Buchungsweg.

Die meisten Kurse beginnen dann nach den Winterferien, ab 26.02.2018. Für eine individuelle Beratung zu den Inhalten der Kurse, aber auch zu Fördermöglichkeiten stehen die Mitarbeiter der VHS in den Geschäftsstellen in Pirna, Freital und Neustadt gern zur Verfügung.

#### ■ Informationen und Anmeldungen:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, Telefon: 03501 710990
  - Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34, Telefon: 0351 6413748
  - Geschäftsstelle Neustadt, Berghausstraße 3a, Telefon: 03596 604523
- Internet: [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de)

### Seminare zum Schnitt von Obstgehölzen

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt im Rahmen des Projektes „Goldmarie sucht Eremit & Co.“ wieder alle interessierten Streuobstwiesenbesitzer und –bewirtschafter im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu Seminaren zum Schnitt von Obstgehölzen ein.

Wie wird das Wuchsverhalten des Baumes durch die Schnittmaßnahmen beeinflusst?

Was versteht man unter einem Erziehungs-, Pflege- oder Verjüngungsschnitt? Wie kann ich einen vernachlässigten Obstbaum wieder in Form und Ertrag bringen? Was mache ich mit meinem alten, hohlen Obstbaum? Ist er eine Gefahr oder kann ich ihn doch stehen lassen? Was hat Gehölzschnitt mit Pflanzenschutz zu tun und welche Werkzeuge benötige ich wirklich?

Antworten auf diese und andere Fragen rund um den Obstbaumschnitt bekommen Sie in den kostenfreien Seminarveranstaltungen vom Gartenbauingenieur Herrn Holger Weiner, Servicestelle Streuobst, Freital. Die Seminare beinhalten einen theoretischen und einen praktischen Teil und finden jeweils im Zeitraum von **9.00 bis ca. 15.30 Uhr** an folgenden Orten statt:

- **24. Februar 2018 | Kunsthof Maxen**  
Maxener Straße 77 | 01809 Müglitztal
- **06. März 2018 | Lindenhof Ulberndorf**  
Alte Straße 13 | 01744 Dippoldiswalde

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu unser Anmeldeformular auf der Internetseite: [www.obst-wiesenschaetze.de](http://www.obst-wiesenschaetze.de) (Rubrik „Seminare“) oder rufen Sie uns unter der Telefon-Nr. 03504 62 96 61 (Ansprechpartner Frau Müller) an.



Deutscher Kinderschutzbund  
KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.  
Weißeritzstr. 30 | 01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504 600960 | E-Mail: [info@kinderschutzbund-soe.de](mailto:info@kinderschutzbund-soe.de)  
Homepage: [www.kinderschutzbund-soe.de](http://www.kinderschutzbund-soe.de)

### Hurra, hurra, der Winter ist hoffentlich bald da – unser Winterferienprogramm

In den Winterferien findet im Kinderschutzbund wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm für alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren statt.

Das Programm ist immer montags bis donnerstags von 9.00-16.00 Uhr im Familienzentrum Dippoldiswalde. Die Verpflegung ist im Teilnahmebeitrag von 3,50€ pro Tag inbegriffen.

#### ■ 1. Ferienwoche vom 12. bis 15.02.2018:

##### „Kunterbunt im Kinderschutzbund“

(tageweise Anmeldung möglich)

Wir basteln für Fasching und feiern eine bunte Faschingsparty, spielen und gehen raus.

#### ■ 2. Ferienwoche vom 19.-22.02.2018:

##### „Vorhang auf!“ – Theater im Familienzentrum

(wochenweise Anmeldung ist erwünscht)

Die Teilnehmenden erarbeiten Theaterszenen aus ihrem Alltag, schlüpfen in Rollen, stellen Requisiten her, proben und treten auf.

Eine Anmeldung ist erwünscht.

## Anzeige(n)

### Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

## Informationen

### Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Wir bieten Unterstützung im Alltag, damit Sie so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können.

#### ■ Unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z. B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Außerdem sind Sie wieder herzlich willkommen bei unseren Veranstaltungen im Februar. Beginn ist wie immer 14:30 Uhr.

Diesmal machen wir wieder einmal Sitzgymnastik.

Wer hat, bringt bitte einen „Stachelball“ mit.

01.02.18 in Lauenstein im Schulungsraum der Feuerwehr

08.02.18 in Geising im Ratskeller

15.02.18 in Falkenhain ehemalige Schule/Raum der Feuerwehr

20.02.18 in Altenberg im „Schützenhaus Lindenhof“

22.02.18 in Zinnwald Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an!

Gerlinde Rühle und Jana Nöckel  
Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.  
Bärenfels, Haus Waldwiese  
Altenberger Str. 45  
01773 Altenberg, OT Bärenfels



Mobil-Telefon-Nr. 015114553683.

E-Mail [seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de](mailto:seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de)

Website [www.seniorenhilfe-sachsen.de](http://www.seniorenhilfe-sachsen.de)

## Kirchennachrichten

### Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

#### ■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

##### 04. Februar – Sexagesimae

09.00 Uhr Altenberg und Liebenau

10.30 Uhr Fürstenau und Oberbärenburg

##### 11. Februar – Estomihi

09.00 Uhr Bärenstein und Schellerhau

10.30 Uhr Lauenstein

##### 14. Februar – Aschermittwoch

19.30 Uhr kath. Kirche Zinnwald

##### 18. Februar – Invokavit

09.00 Uhr Altenberg und Liebenau

10.30 Uhr Geising und Oberbärenburg

##### 25. Februar – Reminiszere

09.00 Uhr Fürstenwalde

10.30 Uhr Bärenstein und Zinnwald

#### 02. März – Weltgebetstag

18.30 Uhr Altenberg

(1) Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

#### ■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

##### • Pfarramt Altenberg

(für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) –  
Dippoldiswalder Straße 6, Altenberg –  
Telefon: 035056-32388, [pfarramt@kirche-altenberg.de](mailto:pfarramt@kirche-altenberg.de)  
Pfarrer David Keller (035056-395010)

##### • Pfarramt Geising

(für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) –  
Hauptstraße 26, Geising – Telefon: 035056-31856,  
[kg.geising@evlks.de](mailto:kg.geising@evlks.de) – Pfarrer David Keller (035056-395010)

##### • Pfarramt Glashütte (für Bärenstein) –

Markt 6, Glashütte – Telefon 035053-32957,  
[ksp.glashuette@evlks.de](mailto:ksp.glashuette@evlks.de) –  
Pfarrer Uwe Liewald (035053-30328)

##### • Pfarramt Schmiedeberg

(für Kipsdorf) – Altenberger Straße 28, Schmiedeberg –  
Telefon: 035052-67461 –  
Pfarrer Johannes Lorenz (035052-67745)

## Kirchennachrichten

### Informationen der Katholischen Kirche Osterzgebirge

#### Darstellung des Herrn, 02.02.2018

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

#### 5. Sonntag im Jahreskreis – 04.02.2018

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald  
(Samstag, 03.02., Hl. Blasius)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

#### Freitag, 09.02.2018

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Bärenstein

#### 6. Sonntag im Jahreskreis – 11.02.2018

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

#### Aschermittwoch, 14.02.2018

19:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Zinnwald

#### 1. Fastensonntag, 18.02.2018

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 17.02.)

#### Dienstag, 20.02.2018

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald anschl. Senioren-Vormittag

#### 2. Fastensonntag, 25.02.2018

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

#### Mittwoch, 28.02.2018

19:30 Uhr Taize-Andacht in der ev. Kirche in Altenberg

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

#### ■ Ansprechpartner:

##### Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03504/614065

E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

##### Gemeindereferentin: Frau Lenka Peregrinova

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

##### Pfarrbüro: Johannisstraße 2, 01705 Freital

Tel.: 0351/6491929

E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de